

Stadtgespräch

BAD IBURG

inklusive
Rathaus-Echo



Nr. 551 | 27. Januar 2024 | Telefon 054 01/83737-0
info@osning-medien.de | www.osning-medien.de

**IN DIESER
AUSGABE**

Ehrenamtliche der Wipfelhütte spendeten 7.200 Euro → Seite 2
Erste Hilfe für die Seele → Seite 13

**SUZUKI BIG
DEALS**

NUR BIS 31. MÄRZ!

Suzuki S-Cross



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

**Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort (95 kW | 129 PS
6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin**

Aktionsangebot:

20.700 EUR¹

UVP: 30.790 EUR

Leasingangebot:

242 EUR

mtl. leasen²; 0 EUR Anzahlung

Jetzt Wunsch Suzuki sichern.

Zum Beispiel den athletischen S-Cross Hybrid. Einer für alles.

Sander Automobile GmbH & Co. KG

Klöntrupstraße 1-5 • 49082 Osnabrück

Telefon: 0541 57778 • Fax: 0541 57700

E-Mail: info@sander-osnabrueck.de

www.suzuki-handel.de/sander



Kraftstoffverbrauch: innerstädtisch (langsam) 6,0 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,7 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,7 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,0 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,3 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 120 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO₂-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

¹ Endpreis gültig ausschließlich für Neuwagenzulassungen vom 25.1.2024 bis zum 31.3.2024 (Aktionszeitraum). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung.

² Leasingbeispiel für einen Suzuki S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID Comfort auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 20.700,00 Euro, zzgl. 1.200,00 Euro Bereitstellungskosten und 150,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis 14.520,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Laufzeit: 60 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 60 monatliche Leasingraten à 242,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 25.1.2024–31.3.2024. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.



SERVICE

Wir sind für Sie da!



Pohlmann + Bindel
Energie | Gebäude | Sicherheit

www.pohlmann-bindel.de

IBC
SOLAR

ABUS
Leistung Netz Germany

Miele

**0 54 03
7 34 00**



**ELEKTRO
BÖTGER**

www.elektro-boerger.com
Klößnerstraße 21
49124 GMHütte

Reparaturdienst
von Haushaltsgeräten

**0 54 01
65 05**

**LAUXTERMANN
& KROGULL GmbH**

Höhenweg 36
49170 Hagen a.T.W.

Sanitär – Heizung
Reparatur – Wartung

**0 54 01
9 09 20**



Für Sie vor Ort in Hagen a.T.W.

t.witte@rohrreinigung24h.de
www.rohrreinigung24h.de
Töpferstraße 15
49170 Hagen a.T.W.

**0 54 05
80 82 600**



Montage • Reparatur • Wartung

Bielefelder Str. 28
49186 Bad Iburg
jenergy-business.de

**0 54 03
7 26 76 70**

**Baggerarbeiten
aller Art!**

Ihr Partner vor Ort!



Bensmann + Sohn
Hagen a.T.W.
12.04.01 01010

DX 160w

wibe

Abbrucharbeiten | Kanalarbeiten | Tiefbau

Bensmann + Sohn, Hagen a.T.W.
Entsorgungsfachbetrieb

www.bensmann-sohn.de **05401-36850**

ERSCHEINUNGSTERMINE

Die nächste Ausgabe des

Stadtgespräch

BAD IBURG

Gegründet 1997 von Günther Riesenbeck



Kalender
online
abonnieren



<https://bit.ly/3qwTula>

erscheint am **Samstag, 10. Februar 2024.**

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist

Montag, 5. Februar, 10.00 Uhr.

Erscheinung: grundsätzlich 14-täglich samstags
(Abweichungen im Erscheinungstermin sind möglich).

Die nächste Ausgabe des

blick-punkt

Das Stadtjournal

erscheint am **Donnerstag,
1. Februar 2024.**

Die nächste Ausgabe des

**HAGENER
MARKTBOTE**

erscheint am **Donnerstag,
8. Februar 2024.**

Ehrenamtliche der Wipfelhütte spendeten 7.200 Euro

Kleiner Weihnachtsmarkt war wieder ein großer Erfolg

Für viele der Bad Iburger Ehrenamtlichen war es auch im Advent 2023 eine Herzensangelegenheit, sich mit großem Engagement auf dem Kleinen Weihnachtsmarkt einzubringen. Und erfreulicherweise ist der Kreis der Ehemaligen LaGa-Ehrenamtlichen um viele Bürgerinnen und Bürger gewachsen. Viele Stunden wurden in die Vorbereitung, den Aufbau und Betrieb der weihnachtlich dekorierten Wipfelhütte auf dem Kleinen Weihnachtsmarkt investiert. Die Erträge aus dieser Verkaufshütte konnten nun wie folgt gespendet werden.

Die Theaterpädagogischen Werkstatt in Osnabrück erhält 4200 Euro. Sie wird an den Grundschulen in Bad Iburg das interaktive Präventionsprogramm „Mein Körper gehört mir“ für Kinder der 3. und 4. Klasse realisieren. Dabei geht es um die Aufklärung über Grenzen, die niemand überschreiten darf. „Seit 1994 ist die tpw theaterpädagogische werkstatt gGmbH (tpw) mit ihrem Präventionsprogramm gegen sexualisierte Gewalt an den Schulen im Bundesgebiet zu Gast. Der Präventionsansatz verfolgt die Aufklärung und Sensibilisierung für das Thema sexualisierte Gewalt, um Kindern die Chance auf ein unbeschwertes, selbstbestimmtes Leben zu geben.

Der Landespräventionsrat Niedersachsen bietet mit der Datenbank „Grüne Liste Prävention“ die Möglichkeit, aus der Fülle angebotener Präventionsprogramme die herauszufiltern, die als „empfehlenswert“ einzuordnen sind. „Mein Körper gehört mir!“ ist seit Januar 2019 dabei.

Die offene Ansprache der Problematik und die Vermittlung von Handlungsmöglichkeiten sind ein wichtiger Bestandteil der präventiven Arbeit. Das Ganze wird so vorgebracht, dass Kindern die Möglichkeit bleibt, selbst zu wählen, ob sie in die kritische Distanz oder aber in die empathische Identifikation gehen wollen. Ein Theaterpädagogin und ein Theaterpäda-



Foto: tpwerkstatt.de

Über Grenzen, die niemand überschreiten darf, klärt das Programm „Mein Körper gehört mir“ demnächst an den Grundschulen in Bad Iburg auf.



Nach der Spendenübergabe stellten die Vertreter und Vertreterinnen der Spendenempfänger die Arbeit ihrer Organisationen vor. Von links: Heiner Eichholz, Ilisabeth Wernke-Schmiesing, Liane Kirchhoff, Renate Lengwenat, Christian Thünemann, Rainer und Renate Schulz, Rainer Künne, Ingrid Schaiper und Friederike Pellengahr.

goge, spielen Szenen, die sich inhaltlich an der Lebenswirklichkeit von Kindern orientieren, wie Begegnungen im Bus, Spielen auf dem Schulhof oder das Finden neuer „Freunde“ im Chat. Anhand dieser Spielszenen werden aufeinander aufbauende Themenbereiche zu Formen sexualisierter Gewalt erarbeitet. Eine besondere Bedeutung hat hierbei die Interaktion. Denn die Kinder werden angeregt, Fragen zu stellen, Vorschläge zu machen und sich allgemein mitzuteilen. Sie erfahren so, was sexualisierte Gewalt ist, dass sie ihren Gefühlen trauen können. „Ja, ich mag meinen Onkel. Nein, ich mag nicht, wie er mich gerade anfasst!“ Viele Kinder verstummen, wenn sich ihre Ja- und ihre Nein-Gefühle widersprechen. Mit „Mein Körper gehört mir!“ ermutigen Pädagogen die Kinder deshalb seit über 20 Jahren, ihren Nein-Gefühlen uneingeschränkt zu vertrauen, anderen von ihnen zu erzählen und sich Hilfe zu holen.

„**Besonders die Schulmöbel sind bereits sehnlichst erwartet worden.**

Renate Schulz,
Rumänienhilfe Bad Iburg

Der zweite Teil der Spenden in Höhe von 3000 Euro geht an die Rumänienhilfe Bad Iburg. Seit Jahrzehnten engagieren sich die Bad Iburger Renate und Rainer Schulz mit vielen Unterstützern ehrenamtlich für den Verein. In Zusammenarbeit mit der Rumänienhilfe am St. Clemens Hospital Oberhausen e.V. Mülheim und der Caritas St. Gerhardus, Ciacova, Rumänien unterstützt die Bad Iburger Rumänienhilfe verschiedene Hilfs- und Förderprojekte in der Region Timisora / Ciacova in Rumänien. Durch die enge Partnerschaft mit Pfarrer Kobor und der Caritas Sozialstation vor Ort kann davon ausgegangen werden,

dass Spenden auch dort ankommen, wo sie benötigt werden. „Mit der Spende konnten wir aktuell einen Hilfstransport mit einem Giga-Liner finanzieren, der jetzt Anfang des Jahres in Ciacova angekommen ist. Besonders die Schulmöbel sind dort bereits sehnlichst erwartet worden“, berichtete Renate Schulz.

Die Rumänienhilfe unterstützt mit ihren Sach- und Geldspenden verschiedene soziale Einrichtungen, wie Alten- und Kinderheime, Krankenhäuser und Förderzentren. Außerdem werden gezielt Projekte, die die Selbsthilfe ermöglichen geför-

dert. Renate und Rainer Schulz leisten dafür einen selbstlosen Einsatz. Die Verleihung der höchsten Auszeichnung der Bundesrepublik Deutschland Mitte Dezember 2023 an die beiden Bad Iburger wurde zu einer ganz besonderen Werbung für ehrenamtliches Engagement.

Bereits im vergangenen Jahr konnte das Gelände der Landesgartenschau erneut von den Erträgen der Wipfelhütte auf dem Kleinen Weihnachtsmarkt profitieren. 5200 Euro wurden gespendet und in die Bepflanzung investiert. jpe ●

Das gibt's nur bei fip!



EnergiePartner

gut + günstig
Aral HeizölPlus
Das saubere Sparheizöl!

Osnabrück
0541 6099-0

www.fip.de | info@fip.de

TERMINE KOMPAKT

Sonntag, 28. Januar

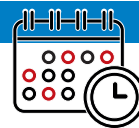
Apothekennotdienst

Süderberg-Apotheke | Große Straße 47, 49201 Dissen
Tel. 05421/4343

Sonntag, 4. Februar

Apothekennotdienst

Adler Apotheke | Münsterstraße 17, 49219 Glandorf
Tel. 05426/94710



Termin Veranstaltung Verwaltung Verein Arzt Apotheke

VERNETZT VERTRAUT VERLÄSSLICH

#WOHNEN IM ALTER

Sie kümmern sich um
Ihre Enkel, und wir uns um den
Verkauf Ihrer Immobilie

datos
IMMOBILIEN

datos Immobilien GmbH, Lotter Straße 81, 49078 Osnabrück, 0541 / 40 660

von **Valerie Sandkämper, Gemeindereferentin der Pfarreiengemeinschaft Bad Iburg und Glane**

„Juhu, Ferien!“, werden sich manche Kinder in diesen Wochen wohl denken, denn die Halbjahreszeugnisse stehen vor der Tür und damit auch zwei schulfreie Tage. Für die einen Gelegenheit auszuschlafen, in Ruhe zu spielen, lange aufzubleiben und das Leben zu genießen. Für die anderen eine bitter nötige Erholungsphase nach Klausuren, Bewertungen und eventuell der Nachricht, dass allen Anstrengungen zum Trotz die Zensuren nicht wie erhofft sind. Benotung heißt Bewertung und wie ungern wir bewertet werden, wissen wir alle. Dennoch leben Kinder – heute vielleicht mehr denn je – jeden Tag in diesem enormen Leistungs- und Bewertungsdruck. Und ihre Eltern gleich mit.

Wie gern würde ich als Mutter meinem Kind jeden Tag Ferien ermöglichen. Mit ungetrübtem Blick zusehen, wie draußen Stunts auf dem Rad geübt werden, wilde Fantasienspiele den Alltag bestimmen oder mich beim Musikhören im Bett einfach daneben kuscheln. Aber so ist das Leben nicht. Wir müssen lernen, arbeiten, Geld verdienen, Verantwortung übernehmen... also müssen wir funktionieren und zwar schon in jungen Jahren.

Als Eltern gar nicht so leicht da die richtige Balance zu finden. Es ist schließlich meine Aufgabe dem Kind sein Handwerkszeug fürs spätere Leben mitzugeben und Orientierung zu geben. Und gleichzeitig ist es genauso meine Aufgabe sein Selbstvertrauen zu stärken und ein Umfeld zu schaffen, in dem es erlebt, dass es gut und richtig ist und seine Stärken entdecken kann. Eine verdammt schwierige Aufgabe, wenn der Glaube an das

eigene Kind vom Streit um die Hausaufgaben, schlechte Noten oder die Motivation sich am Unterricht zu beteiligen auf die Probe gestellt wird. Mir fällt es da nicht leicht immer wieder die Kraft zu finden geduldig und liebevoll zu reagieren. Wie sehr können Eltern selbst

ab und zu gute Worte und Zuspruch brauchen? Zum Beispiel so einen Satz, wie wir ihn in der Bibel beim Propheten Jesaja finden: „Weil du in meinen Augen teuer und wertvoll bist und weil ich dich liebe, gebe ich Menschen für dich und für dein Leben ganze Völker“, heißt es da. Was ist das für ein riesengroßes Versprechen an mich kleinen Menschen! Gott hält zu mir, komme, was da wolle.

Manchmal sehne ich mich danach, das wieder deutlicher spüren zu können. Ich stelle mir das wie eine wärmende Umarmung vor, die zeigt, dass ich trotz all meiner Unzulänglichkeiten, um die ich ja selbst ganz genau weiß, geliebt und angenommen bin. Vollkommen ungeachtet meiner Leistungen oder Errungenschaften, unabhängig davon, ob die Geduld heute für die Hausaufgabenbegleitung gereicht hat oder nicht – gerade in Situationen in denen ich mich selbst als ungenügend bewerten müsste.

Und wenn ich mir das Gefühl ganz deutlich vor Augen gerufen habe, dann gehe ich ins Kinderzimmer und nehme meinen Sohn in die Arme. Ganz fest. Denn was er nicht kann, weiß er selbst. Das halten ihm die permanenten Bewertungen oft genug vor. Aber dass er trotzdem gewollt, geliebt und wertvoll ist, das soll er jeden Tag spüren können, damit er es nie vergisst.



Volleyballerinnen beweisen starke Nerven

Siegreicher Spieltag für die U20-Mädels des VfL Bad Iburg

Trotz der sehr ungünstigen Reparatur der Sporthalle des Gymnasiums und der damit reduzierten Trainingszeiten haben die U20-Mädels des VfL Bad Iburg zwei Siege am Sonntag, 14. Januar, eingefahren. Das war nicht zu erwarten. Als Tabellen-Fünfter wurden der Tabellen-Letzte, Engter II, und der Tabellen-Dritte, Georgsmarienhütte,

jeweils mit 2:0 geschlagen. Dabei bewiesen die Mädels Nervenstärke und ließen sich nicht durch viele gute Angriffe des Gegners beunruhigen. Sogar drei junge Männer aus GMH, die auch in der Männer-Bezirksliga spielen, konnten die Iburger Mädels nicht aufhalten. Jetzt sind sie Dritte und freuen sich auf den nächsten Spieltag. ●



Kaum Pausen für den DJ

Iburger Schützenverein feiert seinen Schützenball

Am 13. Januar war es wieder so weit. Die Iburger Schützenschwestern und Schützenbrüder machten sich auf den Weg in den Kasinopark Georgsmarienhütte, um mit über 200 Anwesenden eine rauschende Ballnacht zu feiern. Das amtierende Königspaar Sandra II. Gieseke-Haberkorn und Markus I. Alterbaum sowie das Kinderkönigspaar Robin I. Kuckmeyer und Lara II. Kolkmeier feierten zusammen mit ihren Hofstaaten bis in die frühen Morgenstunden. Der Schützenverein hatte zahlreiche Gäste einge-

laden, die gerne kamen. Zusammen mit den befreundeten Schützenvereinen Glane und Lienen, sowie der Karnevalsgesellschaft Roter Hahn feierten die Iburger Schützenschwestern und Schützenbrüder auf der Tanzfläche und sorgen somit dafür, dass der DJ Sebastian Gottlöber wenig Möglichkeiten hatte zu verschlafen.

Als dann noch die Fahnenkompanie Iburg mit einer Darbietung zu Ehren der Majestäten das Schützenvolk begeisterte, erreichte die Stimmung ihren Höhepunkt. ●



Die Tanzfläche war durchgehend gefüllt, so genossen die Majestäten Ihren Schützenball 2024.

Wir sind Ihr *STARKER* Service Partner



STARKEGMHütte
www.starke-autos.de

Starke Georgsmarienhütte GmbH & Co. KG
Topsloh 2-6 49124 GMHütte · 0541 4809-0
info.gmh@starke-gruppe.de

Foto: Schützenverein Bad Iburg



SA. 17. FEB 2024
SA. 24. FEB 2024

JAPANISCHE BRASSERIE
BUFFET

Bei gemütlicher
Atmosphäre mit
Kaminfeuer!

VORFREUDE

SUSHIROLLE | Variation

EDAMAME | Meersalz

GLASNUDELSALAT | Limette & Koriander

FRÜHLINGSROLLE | Sweet Chili

HERZENSWÄRMER

MISO | Tofu & Wakame

HAUPTSACHE

CHICKEN | Teriyaki

ENTENKEULE PAK CHOI | Hoisin

BLACK TIGER GARNELE | Chili Mayonnaise

DAZU:

EIERNUDELN | Gemüsestreifen

DUFTREIS | Zitronengras

JAPANISCHES GEMÜSE | Variation

ZUM SCHLUSS

MATCHA SCHNITTE | Kokos

MANGO CREMÈ | Macadamia Honig

39,50 € P.P.

VEGETARISCH & VEGAN AUF ANFRAGE GERNE MÖGLICH.

Für Kinder bieten wir eine separate Speisekarte an.

WEITERE KULINARISCHE TERMINE:

03. Februar | ORIENTALISCHE MELODIEN

10. Februar | ORIENTALISCHE MELODIEN



FESTLAND

EVENTS & KULINARIK

WULLBERGSTRASSE 2 | 49186 BAD IBURG

INFO@FESTLAND.EVENTS

WWW.FESTLAND.EVENTS

RESERVIERUNG:

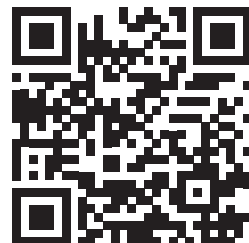
Tel. 05403 / 79 55 640

ODER DIREKT ONLINE:

festland.events/kulinarik

GEÖFFNET: 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr

BUFFET: 17:30 Uhr bis 21:00 Uhr



Wasser auf die Mühlen der Stadtgeschichte

Lichtgassen-Rundgänge mit dem Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg

Auch in diesem Jahr bietet der Verein für Orts- und Heimatkunde Bad Iburg wieder Lichtgassen-Rundgänge an. Die nächsten Führungen findet am 1., 15. und 29. Februar sowie am 14. März statt. Treffpunkt ist jeweils um 19 Uhr am Rathaus, Am Gografenhof 4, Anmeldung unter Telefon 05401/40466 bei der Tourist-Information Bad Iburg. Das Stadtgespräch Bad Iburg möchte in dieser und den folgenden Ausgaben die einzelnen Stationen vorstellen. Die zehnteilige Serie wird fortgesetzt mit der Vorstellung der fünften Station des Rundgangs in der Gasse zwischen Große Straße 19 und 21. Das Thema hier heißt „Wasseranwendungen“. Und Wasseranwendungen gehen in der Kurstadt Bad Iburg (fast) alle an. Aber nicht nur im Zusammenhang von Heilung, wie die aktuelle Debatte um das Freibad Bad Iburg zeigt. Wasser war zunächst eines der wichtigsten Antriebsmittel für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt. „Mühlentor“, „Mühlenstraße“, „An der Walkmühle“, „Höpken Mühle“ – die Namen der Straßen in Bad Iburg und Glane erinnern an die vielen Mühlen, die vom Mittelalter bis zum Be-

ginn des 20. Jahrhunderts entlang des Kolbaches und des Glaner Baches in Betrieb waren. Die große Anzahl der Mühlen auf engem Raum lag daran, dass sowohl das Kloster als auch der



Foto: Bad Iburger Marketing e.V.

Fürstbischof eigene Mühlen besaßen. Die Wassermühlen wurden genutzt als Getreidemühlen, Ölmühlen, Walkmühlen zum Verdichten von Tuch, Boke-mühlen zur Flachsverarbeitung und auch als Sägemühlen. Wassermühlen arbeiteten mit einem schweren Mühlrad, das vom fließenden Wasser angetrieben wurde. Dazu wurden die

Bäche in Mühlteichen gestaut, aus denen dann der Zulauf zu den Wasserrädern je nach Niederschlagsmenge reguliert werden konnte. Dabei musste aber stets beachtet werden, dass es bei den Feldern und Weiden oberhalb der Mühle nicht zu Trockenheit kam. So durften viele Mühlenteiche nur im Winterhalbjahr gestaut werden und die Müller hatten sehr unregelmäßige Arbeitszeiten.

Immer wieder gab es unter den Mühlenbetreibern Streit um die Nutzung des Wassers, aber auch

rufen Schäfer oder Abdecker abseits der Siedlungsgemeinschaft wohnten, aber auch, weil sie die Feiertagsheiligung missachteten und weil das unheimliche Knarren und Rumoren in der Mühle Angst und Grauen erregte und an Dämonen oder Kobolde glauben machte. Als die Städte in zunehmendem Maße die Mühlenrechte (Mühlenbann und Mühlenzwang) erlangten, suchten sie Mühlen auch im Schutz ihrer Mauern anzusiedeln. Dadurch kam es mancherorts zu einer Ehrbarmachung des Müllerberufs. Doch selbst anschließend hing dem Müllergewerbe ein Ruch der Verwerflichkeit an, waren die Menschen aller Länder doch davon überzeugt, dass jeder Müller vom Mahlgut in eigene Säcke abzweigte.

Durch die Säkularisierung änderten sich jedenfalls auch in Bad Iburg die Besitzverhältnisse der Mühlen. Die Neue Mühle („Schloßmühle“) wurde bis in die 1928 als Sägemühle betrieben, als sie dann nicht mehr mit Wasser angetrieben wurde, gestaltete der Kurverein Iburg den ehemaligen Stauteich zu einem See im Mittelpunkt des Kurparks um. 2018 war der Charlottensee ein zentraler Punkt der Landesgartenschau. Das erneuerte Wasserrad der Oberen Klostermühle („Mühlmeyers Mühle“) in Glane dient heute zur nachhaltigen Stromgewinnung.

jpe ●

Plattdeutscher Nachmittag auf Averbücks Hof

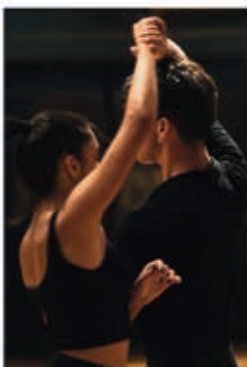
Lachen zwischen Rosenmontag und Aschermittwoch

Der Heimatverein Glane lädt für Dienstag, 13. Februar, von 15 bis 17 Uhr zu einem lustigen plattdeutschen Nachmittag auf den Hof Averbück, Averbücks Hof 5, 49186 Bad Iburg-Glane, ein. Bei

Kaffee, Tee und Kuchen gibt es Dönkes und mehr. Die Veranstalter freuen sich auf viele interessierte Besucher, die gute Laune und vielleicht auch einen kurzen lustigen Beitrag „up Platt“ mitbringen.

●

vhs | os
VOLKSHOCHSCHULE DER STADT OSNABRÜCK



PROGRAMM 2024
VIELE SEHENSWERTE
KURSHIGHLIGHTS

vhs-os.de

JETZT ANMELDEN

LANDWIRTE PROTESTIEREN GEGEN PRAXISFERNE POLITIK

Bürgermeister Große-Albers und die Iburger Bürger zeigen Verständnis für die Probleme der Landwirte

Auch die Stadt Bad Iburg hat ihre starke historische Basis in der Landwirtschaft. Und heute ist die Landwirtschaft in und um Bad Iburg immer noch ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, so dass die Krisen, die von der Natur wie auch von der Politik verursacht werden, unmittelbar auch Auswirkungen auf die Stadt und die Nachbargemeinden haben.

Umso verständlicher erscheint es nicht nur Bürgermeister Daniel Große-Albers, dass die Landwirte sich gegen die erneuten Eingriffe in ihre wirtschaftliche Grundlage durch die Bundespolitik mit sicht- und hörbaren Protesten zur Wehr setzen. Auch in Bad Iburg zeigten sich die Landwirte mit ihren Traktoren am 11. Januar im Bereich des Holperdorper Kreisel, um auf ihre Lage aufmerksam zu machen. Dabei stießen sie bei den Autofahrern und den Iburger Bürgern auf großes Verständnis.

Die Gründe sind nachvollziehbar. Was das Fass bei den Landwirten zum Überlaufen gebracht hat, war die Ankündigung der Bundesregierung, dass die Agrardieselerückvergütung abgeschafft werden soll, was die Arbeit der Landwirte erheblich beeinflussen würde. Ebenso wirtschaftlich katastrophal wäre die ebenfalls angekündigte KFZ-Besteuerung von landwirtschaftlichen Fahrzeugen. Beides Kostenfaktoren, die Landwirtschaft in seiner Existenz grundsätzlich bedroht, denn damit würde ein wichtiger Kostenfaktor komplett auf die Landwirte umgelegt werden. Dabei handelt es sich nicht, so die Landwirte um eine Subvention, denn die Agrardieselerückvergütung ist tatsächlich nur eine Teilerstattung von bereits gekauftem Diesel, die wegfallen soll.

Bürgermeister Große-Albers zeigte sich solidarisch und beeindruckt von der friedlichen Demonstration, an der so viele Landwirte aus Bad Iburg und Umgebung teilnahmen. Und die Landwirte informierten alle Interessierten, worum es ihnen konkret geht. Tatsächlich werde der Großteil des Dieselmotorkraftstoffes direkt bei der Arbeit auf dem Acker verbraucht, so dass eine Teilerstattung der Kraftstoffsteuer berechtigt sei. Das werde so nicht nur in Deutschland, sondern in vielen anderen EU-Ländern ähnlich



Foto: Stadt Bad Iburg

Impressionen von der Protestaktion der Landwirte am 11. Januar in Bad Iburg am Holperdorper Kreisel.

gehandhabt. Das sei auch eine Maßnahme der Wettbewerbsgleichheit, vor allem, da es zurzeit noch keine alternativen Kraftstoffe gibt. Diese Idee der Bundesregierung sei aber nur ein weiteres Beispiel für zahlreiche überzogene und praxisferne Vorschriften, Auflagen und Verbote, die den Landwirten in den letzten Jahren von der Politik auferlegt wurden. Der bürokratische Aufwand sei von einem landwirtschaftlichen Familienbetrieb kaum noch zu leisten. Da dürfe man sich als Verbraucher nicht wundern, wenn die Preise von Lebensmitteln immer weiter steigen und nur noch fragwürdige Billigprodukte aus dem außer-europäischen Ausland erschwinglich sind.

Große-Albers: „Die friedlichen Proteste der Landwirte machen endlich auch einer breiten Öffentlichkeit verständlich, welche Auswirkungen politische Entscheidungen, die die Landwirtschaft betreffen, am Ende uns alle und unsere zukünftige Lebensqualität beeinflussen.“

KARNEVAL KANN AUCH LAUT

Die Stadt möchte die Bürger und Bürgerinnen darauf hinweisen, dass es während der Hochphase der diesjährigen Karnevalssaison wegen Böllerschüssen vor dem Rathaus etwas lauter werden wird. An folgenden Tagen kommt es zu entsprechenden Geräuschemissionen:

Samstag, 10. Februar, von 10.30 bis 12 Uhr (Rathaussturm), sowie Rosenmontag, 12. Februar, von 18 bis 19.30 Uhr (Schlüsselrückgabe).

Die Böllergerausche können im Einzelfall als laut und ungewohnt empfunden werden.

Die Stadt bittet insbesondere die Halter von Haustieren, dies einzuplanen. Hundehalter werden gebeten, besonders darauf zu achten, dass die Leinenpflicht eingehalten und das unbeaufsichtigte Umherlaufen ihrer Tiere im öffentlichen Raum unterbunden wird, wie es bereits § 9 Absatz 2 Buchstabe b und Absatz 4 der Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bad Iburg vorgeben.

Das Böllerschießen erfolgt mit einer anlassbezogenen Ausnahmebewilligung gemäß § 14 Abs. 3 der Verordnung über die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Bad Iburg.

RATHAUS | STADTHAUS

Am Gografenhof 3 und 4 | 49186 Bad Iburg | Telefon 05403/4040 | Fax 05403/40499 | E-Mail: info@badiburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.30 Uhr bis 12 Uhr | Mittwoch Nachmittag geschlossen | Mo., Di. 14 bis 17 Uhr | Do. 14 bis 18 Uhr

TOURIST- INFORMATION

Am Gografenhof 3
Telefon 05403/40466 | Fax 05403/40486 | E-Mail: tourist-info@badiburg.de
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 13 Uhr und Fr. 14 bis 17 Uhr · Sa. 10 bis 13 Uhr

WWW.BADIBURG.DE

GEFÜHRTE WANDERUNGEN

Sonntag, 4. Februar, 10 Uhr:

Wandern zwischen Frühstück und Mittagessen. Los geht es am Treffpunkt an der Wassertretstelle am Freeden mit Wanderführerin Marai Karpa.

Montag, 5. Februar, 14.30 Uhr:

Wandern über den Langenberg. Mit geringer Steigung geht es durch den Wald über den Kammweg mit verschiedenen schönen Ausblicken in Richtung Ostenfelde. Los geht es am Treffpunkt Waldhotel Felsenkeller.

Montag, 12. Februar, 14.30 Uhr:

Wandern auf den Dörenberg. Verschiedene Wege führen durch den bewaldeten Südhang, auf Wunsch bis zum 330 Meter hohen Gipfel mit Aussichtsturm.

Treffpunkt: Freibad (Seb.-Kneipp-Allee 40)

Weitere Infos: Tourist-Information Tel. 05403 - 40466.



LITERARISCHER NACHMITTAG BEI KAFFEE UND TEE

Am Mittwoch, 21. Februar um 15.30 Uhr lädt die Ev. Öffentliche Bücherei Bad Iburg ein, einige Bücher kennenzulernen, die von den Mitarbeiterinnen vorgestellt werden. Dazu gibt es eine Tasse Kaffee oder Tee. Anschließend darf man noch auf dem Bücherflohmarkt auf Schnäppchenjagd gehen. Die Bücherei befindet sich im Ev. Gemeindehaus, Schlossstraße 24.

LICHTGASSEN-RUNDGANG

Bedeutung und Geschichten über die Beleuchtung der erhellten Gassen in Bad Iburg. ein QR-Code liefert Hintergrundinformationen. Jeweils **14-tägig, donnerstags um 19 Uhr (Nächsten Termine 1./15. Februar).**

Treffpunkt: Rathaus Bad Iburg.

Anmeldung und Infos: Tourist-Information Tel. 05403 - 40466.



**HU und AU täglich
für €149,-**



TIMPE
Service erfahren.

Autohaus Timpe GmbH | Bielefelder Straße 10 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 72490-0 | www.autohaus-timpe.de

FERIENBETREUUNG DER STADT BAD IBURG 2024

Die Ferienbetreuung der Stadt Bad Iburg richtet sich an Kinder im Grundschulalter. Sie soll die Familien in ihrer Ferien- und Urlaubsplanung unterstützen. Den Kindern wird während der Ferienbetreuung ein abwechslungsreiches und spannendes Programm angeboten. Die Betreuung wird zu folgenden Zeiträumen angeboten:

- **Osterferien 18. bis 28. März von 7.30 bis 15 Uhr**
- **Sommerferien 8. Juli bis 2. August von 7.30 bis 16 Uhr**
- **Herbstferien 7. bis 18. Oktober von 7.30 bis 15 Uhr**

Die Anmeldung für die Ferienbetreuung 2024 startete am 17. Januar. Eine Anmeldung für die Betreuung ist wochenweise über die Homepage möglich.: www.ferienbetreuung-badiburg.de Die Kosten belaufen sich auf 45 Euro pro Woche/Kind für die Betreuung bis 13 Uhr und auf 80 Euro pro Woche für die Betreuung bis 15 Uhr (bis 16 Uhr im Sommer) inklusive Mittagstisch.

Bei Fragen oder Problemen rund um die Anmeldung: Tel. 05403/794238 oder auch per E-Mail an maehler@badiburg.de



REINSCHAUEN UND SPASS HABEN

Der Kindertreff „Flavour“ lädt ein

Alle Kinder ab 6 bis 13 Jahren sind im Kindertreff der Stadt Bad Iburg willkommen. Die täglichen Angebote sind kostenlos. Und man braucht sich nicht anmelden für den offenen Treff, einfach reinschauen und mitmachen.

Montags wird neben dem täglichen Angebot gemeinsam gekocht und donnerstags gibt es zusätzlich ein Sportangebot in der Sporthalle über dem Treff. Neben den täglichen Angeboten gibt es noch viele weitere Aktionen. Freut euch zum Beispiel auf die Rosenmontagsparty im Kindertreff.

Informiert über zusätzliche Aktionen wird über IServ, Stadtgespräch und Aushänge. Also kommt einfach zum Spielen vorbei.

Wir freuen uns!

Ihr findet den Kindertreff am Hagenberg im ehemaligen Hallenbad. Weitere Infos unter: 05403-794238 oder E-Mail: maehler@badiburg.de



BRANDSCHUTZ UND ERSTE HILFE FÜR FAMILIEN MIT KINDERN

Das Kinder Notfalltraining (KiNo) ist eine Veranstaltung, die wissenschaftlich fundiert ist und sich nach den individuellen Bedürfnissen der Teilnehmer richtet. Zielgruppe sind Eltern mit Kindern im Alter von 0-3 Jahren. In einer kleinen Runde (max. 8-10 Teilnehmer) wird der Dozent alles rund um das Thema Kindernotfälle berichten.

Die Eltern lernen kurz und knapp alles, was sie im Bereich Kindernotfälle wissen müssen: Gefahren-Analyse im Haus/ in der Wohnung, diverse Krankheitsbilder, Fragen zur Hausapotheke, Hilfsmaßnahmen bei Wunden und Knochenbrüchen aller Art, Stürze und Verletzungen und vieles mehr. **Am: 6. Februar, 18.30 bis 21 Uhr.**

Wo: St. Nikolaus Kindertagesstätte mit Familienzentrum (Drostenhof 12) Anmeldung: familienerviceburo@badiburg.de; 05403/40424. Die Teilnahme ist für Familien kostenlos!



KARNEVAL IN BAD IBURG

Auch in Bad Iburg gibt es in diesem Jahr wieder ein großes Helau mit unterschiedlichsten Veranstaltungen. Es geht los mit dem traditionellen „Rathaussturm“ am

Samstag, 10. Februar um 10.30 Uhr.

Die Narren und Närrinnen vom Roten Hahn übernehmen mit List und Tücke in diesem Jahr wieder das Rathaus für die närrischen Tage. Am späten **Nachmittag ab 17.30 Uhr** gibt es dann die große Karnevals-party im Schützenhaus Iburg mit viel Spaß und Unterhaltung.

Eine ebenso lustige Karnevalsparty für die junge Narren gibt es am **Rosenmontag im Kindertreff Flavour** (Hagenberg 1).

Und dann gibt es noch den Karneval up Platt auf Averbücks Hof am **Faschingsdienstag ab 15 Uhr**. Geplant ist ein bunter Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und jeder Menge Spaß. Organisiert wird der Nachmittag vom Heimatverein Glane.



REPAIR CAFÉ IST NACHHALTIGKEIT



Ehe man etwas schnell mal wegwirft, lohnt es sich, die ehrenamtlichen Experten des Repair Cafés Bad Iburg nach ihrer Meinung zu fragen, ob das gute Stück noch zu retten ist. Außerdem gibt es jede Menge Ratschläge und Tipps zu allen möglichen Bereichen wie Computer und Handy oder Näh- und Handarbeiten. Das Repair Café öffnet seine Türen am **Sonntag, 4. Februar von 15 bis 17 Uhr**. Mehr Infos unter: www.repaircafe-badiburg.de

KINDERLEBENSMITTEL WORKSHOP

Auf Einladung des Familienservicebüros in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Frühe Hilfen bietet die Diätassistentin und Oecotrophologin Melissa Gründker in Bad Iburg einen Workshop speziell für junge Eltern an. Im Fokus stehen Kinderlebensmittel und deren Nährstoffgehalt. Mit konkreten Lebensmittel-Beispielen werden Zutaten genauer betrachtet, Portions- und Zuckermengen verglichen. Der Workshop findet an Donnerstag, 15. Februar um 19.30 Uhr im Jugendtreff „Flavour“ (Hagenberg 1) statt. Anmeldung im Familienservicebüro unter Telefon 05403/40424 oder per Mail unter familienservice@badiburg.de. Der Vortrag ist kostenlos.



Steuern? Wir machen das.

VLH.



Beratungsstellen vor Ort:

Jörg Eustergerling · Tel. 05403/7245610
Große Straße 4 · 49186 Bad Iburg

Nelli Riedel · Tel. 05401/8427622
Teutoburger-Wald-Str. 59 · 49124 Georgsmarienhütte

Nelli Kasper · Tel. 05405/6168744
Natruper Straße 108 · 49170 Hagen a.T.W.

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Veranstaltungen Cafe der Begegnung:

montags 18.30 bis 20.30 Uhr

Sozialbehördliche Beratung (Antragsberatung)

Deutsch Stammtisch

„Deutsch sprechen im Alltag – Leicht gemacht“

Sonntag, jeden 3. Sonntag im Monat von 15 bis 17 Uhr:

Offenes Cafe für alle inkl. Seniorencafé

Der nächste Termin ist der 18. Februar.

Ansprechperson:

Julia Töniges,
Tel. 05403/40455,
Mail: toeniges@badiburg.de
E-Mail Cafe der Begegnung:
begegnungscfe@badiburg.de.



GESUNDHEITSVORTRÄGE:

Die Wirbelsäule

Die Ärzte der Dörenberg-Klinik informieren über die verschiedenen Aspekte der Wirbelsäule. Der kostenlose Vortrag findet am **Freitag, 2. Februar um 13.30 Uhr** in der Dörenberg-Klinik (Am Kurgarten 7) statt.

Hüfte und Knie

Die Ärzte der Dörenberg-Klinik informieren über die verschiedenen Probleme rund um das Thema Hüfte und Knie. Der kostenlose Vortrag findet am **Freitag, 9. Februar um 13.30 Uhr** in der Dörenberg-Klinik (Am Kurgarten 7) statt.

AS Mulden

Immer schnell
zur Stelle!

AS Mulden
GmbH & Co. KG
Münsterstraße 88
49186 Bad Iburg

Entsorgung von Bauabfällen und Wertstoffen



05403/734980

Genau Hingeschaut

Finden Sie die **5 Fehler** und gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro!



ORIGINAL



FÄLSCHUNG

Bitte schicken Sie diesen Abschnitt
bis **Donnerstag, 1. Februar 2024**, an
Dörenberg-Klinik
Am Kurgarten 7 · 49186 Bad Iburg

Vorname, Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Informationen zur Verarbeitung Ihrer hier angegebenen personenbezogenen Daten finden Sie im Impressum. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Gewinner der letzten Ausgabe zum Suchbild von

Taxi Eggert

Bad Iburg



Den Gutschein der letzten Ausgabe im Wert von 50 Euro gewann Nike Streuter aus Bad Iburg (l.). Überreicht durch Tobias Eggert (r.).

HINTER DEN KULISSEN

Wo Meisterschüler ihre Töne verfeinern

Herbert Vieth gründete vor 36 Jahren das Forum Artium, das Musikstudenten aus aller Welt anzieht

Georgsmarienhütte? Musikerinnen und Musikern ist der Name der Stahlwerksstadt ein Begriff. In Bad Iburg ist die Institution bekannt, weil sie außerdem Konzerte ihrer Reihe „Musica Viva“ im hiesigen Schloss veranstaltet. Zu verdanken ist das der Akademie Forum Artium, untergebracht im denkmalgeschützten Betriebsleiterhaus der Georgsmarienhütte. Mehr als 20.000 junge Musiker haben dort in den vergangenen 36 Jahren an Meisterkursen teilgenommen. In den von renommierten Dozentinnen und Dozenten geleiteten Kursen verfeinern sie ihre Fähigkeiten an Violine, Oboe, Klarinette und weiteren Instrumenten.

chelor bei Christina Faßbender gemacht und ist nun Mitglied im Thüringer Polizeiorchester. Christina Faßbender begrüßt die Teilnehmer in der Küche und stellt ihnen den Plan für die nächsten fünf Tage vor. Jede und jeder bekommt drei Einzelstunden á 45 Minuten bei ihr. Darüber hinaus können in den Proberäumen üben – aber bitte nicht länger als 22 Uhr, wie Faßbender schmunzelnd bittet. Denn dann solle jeder die Möglichkeit zur Bettruhe haben. Italienerin Carla ist die erste, die zur Einzelstunde mit Faßbender in den Kammermusiksaal des Forum Artium kommt. Die 21-Jährige spielt eine Fantasie von Georg Philipp Telemann



Foto: are

Goetz Philipp Körner (links), Christina Faßbender und Herbert Vieth im Kammermusiksaal, dem Herzstück des Forum Artium.

Gleich in den ersten Tagen des noch jungen Jahres quartierte sich der erste Meisterkurs in dem historischen Gebäude am Kasinopark ein. 13 junge Flötistinnen und Flötisten leben hier für fünf Tage unter einem Dach. Gemeinsam mit Dozentin Christina Faßbender feilen sie an ihrem Flötenspiel, vertiefen das Erlernte allein beim Üben in den Proberäumen, tauschen sich miteinander aus und essen gemeinsam in der stilvoll eingerichteten Küche.

Unter anderem aus Australien, China und Korea, aber auch aus Hamburg, Düsseldorf und Stuttgart kommt die internationale Meistergruppe. Die meisten studieren bereits, eine junge Schülerin steht kurz davor. Eine weitere Teilnehmerin hat bereits vor einigen Jahren ihren Ba-

(1681-1767). Aufmerksam hört Faßbender ihr zu. „Not so nice“ (nicht so nett) solle sie spielen, empfiehlt Faßbender, sondern „more nasty“ (boshafter). Die Dozentin springt auf, spielt einzelne Sequenzen am Klavier und auf ihrer Querflöte vor, erklärt, wie Carla ihr Spiel lebendiger und spannender macht. Die junge Italienerin nickt und spielt die Sequenzen noch einmal. Sofort klingt es sprudelnder und lebhafter.

Faßbender kommt besonders gern ins Forum Artium. Die Dozentin und Musikerin, die bereits auf eine langjährige Karriere zurückblicken kann, hat in Stuttgart und am Mozarteum in Salzburg studiert und war unter anderem 13 Jahre lang Soloflötistin an der Komischen Oper in Berlin. Zudem spielte sie als So-



Christina Faßbender (links) feilt mit Studentin Carla an deren Spiel. Einige weitere Kursteilnehmer hören aufmerksam zu.

loflötistin mit Orchestern wie den Berliner Philharmonikern und dem Sinfonieorchester des WDR. Seit 2017 unterrichtet sie an der Hochschule der Künste in Berlin.

Unter anderem in Städten wie Riga oder Brüssel gibt sie Meisterkurse. Doch ihre Lieblingskurse sind die in der Akademie

ander", erklärt sie. In anderen Städten dagegen würden die Musiker an verschiedenen Orten übernachten und kämen nur tagsüber zusammen.

Gründer der Akademie Forum Artium ist Herbert Vieth, studierter Schul- und Kirchenmusiker. Gleichzeitig mit dem Forum Artium gründete er 1988 die Tage Alter Musik, die heute unter dem Namen MUSICA VIVA firmieren. Als Planer und künstlerischer Leiter des Festivals holt er hochkarätige Ensembles ins Osnabrücker Land, die unter anderem in der Ehemaligen Kirche in Hagen oder im Schloss Bad Iburg gastieren.

Rund 600 Studentinnen und Studenten nehmen an den 40 Meisterkursen im Jahr teil. Sie bewerben sich mit ihrem Lebenslauf, die Musikakademie wählt die Teilnehmer aus. „Das Ziel der Kurse war von Anfang an, die jungen Musiker auf den

Weg in den Beruf zu begleiten“, sagt Herbert Vieth. Die meisten würden Berufsmusiker werden wollen, und es sei schon mehrmals vorgekommen, dass ehemalige Meisterschülerinnen und Meisterschüler als Dozenten in die Akademie zurückkehrten.

„Sie sind bei den Studenten sehr begehrt, wir haben sehr lange Wartelisten“, sagt Goetz Philipp Körner, der seit 2022 Geschäftsführer des Forum Artium ist. Mehr als 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nicht angenommen, um die Intensi-

tät und Qualität der Kurse zu sichern. Manchmal gäbe es aber auch passive Teilnehmer, die beim Proben zuhörten. Fast alle Kurse enden zudem mit einem Teilnehmerkonzert. Auch zum Meisterkurs mit Christina Faßbender gehörten ein Dozenten- und zum Abschluss ein Schülerkurs. Eine ganze Reihe weiterer Kurse werden in diesem Jahr folgen. Und im Herbst findet wieder das Festival MUSICA VIVA statt, darunter auch an den Orten im Osnabrücker Südkreis. are ●

Bistum ruft zur Teilnahme an Demo für Demokratie auf

Einladung zu Gebet vor der Kundgebung am 27. Januar im Osnabrücker Dom

Das Bistum Osnabrück ruft alle Mitarbeitenden, sowie alle Katholikinnen und Katholiken dazu auf, an der Kundgebung „Osnabrück bekennt Farbe – gegen Faschismus, für Demokratie!“ am Samstag, 27. Januar, um 10.30 Uhr vor dem Osnabrücker Rathaus teilzunehmen. „Als katholische Kirche in dieser Stadt und dem gesamten Bistum wissen wir uns den Werten Demokratie und Menschenwürde verpflichtet“, heißt es in dem Schreiben. Die Bistumsleitung werde mit Domkapitular Ulrich

Beckwermert und der Leiterin des Seelsorgeamtes, Martina Kreidler-Kos, bei der Demonstration vor Ort sein. Das Bistum lädt vor der Kundgebung um 9.45 Uhr außerdem zu einem Gebet im Osnabrücker Dom ein. Ebenfalls zur Teilnahme aufgerufen haben unter anderem die fünf Bistumsschulen in Osnabrück, die Caritas, der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum und weitere katholische Gruppen und Verbände. ●

„Das Ziel der Kurse war von Anfang an, die jungen Musiker auf den Weg in den Beruf zu begleiten.“

Herbert Vieth,
Gründer Forum Artium

Forum Artium. „Wir sind hier zum Üben, Essen und Schlafen unter einem Dach und verbringen fünf intensive Tage mitei-

Wir suchen zu sofort

Kfz-Mechatroniker/in

m/w/d

Ihr Profil:

- abgeschlossene Ausbildung zum Kfz-Mechatroniker/in
- Zuverlässigkeit/Motivation
- auch Jung-Mechatroniker/innen können sich gerne bewerben

Auto Schiotka
Mehrmarken Service + Handel

Inh. Oliver Schiotka

Osnabrücker Straße 28 · 49170 Hagen a.T.W.
Telefon (0 54 01) 98 02 30 · Fax (0 54 01) 98 02 31
info@auto-schiotka.de · www.auto-schiotka.de

MOGUNTIA FOOD GROUP
Flavoursome solutions since 1903

KARRIERE MIT WÜRZE!

BEWIRB DICH JETZT ALS

- Maschinen- & Anlagenführer:in
- Mechatroniker:in
- Produktionsmitarbeiter:in
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik

WWW.MOGUNTIA.COM

Damit Patienten nicht zu früh in die Reha kommen

Modellprojekt der Dörenberg-Klinik will Lücke schließen

Die Dörenberg-Klinik Bad Iburg hat ein spezielles Rehabilitationsangebot für ältere orthopädische Patienten entwickelt, die nach einer Operation vom Krankenhaus direkt in die Rehabilitation kommen, aber eigentlich noch nicht rehabilitationsfähig sind. Hierzu wurde ein Modellprojekt der orthopädisch-geriatrischen Rehabilitation auf den Weg gebracht.

„Es zielt vor allem auf ältere Patienten ab, die nach einem Krankenhausaufenthalt noch nicht für die klassische orthopädische Reha fit sind“, so Julia Ebert, Oberärztin der Modellstation. Das Konzept sei bundesweit in dieser Form einzigartig, sagt Ni-

cole Venohr Referentin für Organisationsentwicklung an der Dörenberg-Klinik.

Für die Umsetzung der orthopädisch-geriatrischen Rehabilitation wurde die Modellstation „Ortho-Geri“ geschaffen. Sie ist speziell für orthopädische Patienten gedacht, die zugleich einen geriatrischen Bedarf haben. Orthopädische Patienten, die nach einer Krankenhausbehandlung in die Reha-Klinik kämen, seien oft noch nicht in der Lage, aktiv an dem Rehabilitationsprogramm teilzunehmen. Sie würden viel zu früh aus der Klinik entlassen und haben noch mit den Folgen der Operation zu kämpfen, sagt die Ärztin. Für

diese Patienten habe die Dörenberg-Klinik das neue Reha-Programm entwickelt und schließe damit eine Versorgungslücke zwischen Krankenhausbehandlung und Rehabilitation.

Patienten kämen nach einem Krankenhausaufenthalt manchmal erst in die Kurzzeitpflege oder nach Hause. „Dort entsteht dann eine Therapiepause. Das bringt Risiken für die Patienten und den Rehaerfolg mit sich“, so Ebert. Besonders spürbar sei dies nach Knieprothesenimplantation, da sich die Kniegelenksbeweglichkeit meist wieder deutlich verschlechtert.

Immer häufiger bräuchten orthopädische Patienten in allen Rehabilitationsbereichen deutlich mehr Hilfe und Unterstützung, erklärt Nicole Venohr. Was in den Strukturen der orthopädischen Rehabilitation aber bisher nicht vorgesehen gewesen sei und bislang auch nicht refinanziert wurde. Dieses sei aber angesichts des medizinischen Fortschritts und einer älter werdenden Gesellschaft dringend erforderlich. Die Dörenberg-Klinik habe diesen Bedarf erkannt und ein entsprechendes Reha-Angebot entwickelt. Es sei dabei wichtig, individuell auf die Patienten einzugehen und sie von Anfang an dort abzuholen, wo sie stehen. Das bedeute, dass Standard-Reha-Programme bei vielen älteren und multimorbiden Reha-Patienten nicht einfach durchgezogen werden könnten, sondern ein neuer individueller Ansatz verfolgt werden müsse.

Viele Patienten benötigten im Rahmen der orthopädischen Rehabilitation zunächst eine Pro-Reha-Phase, bevor die eigentliche Therapie starten könne. „Ankommen und Kraft tanken“, nennt Nicole Venohr das. Denn viele ältere Patienten kämen in einem instabilen gesundheitlichen Zustand in die Reha. Zu einer solchen Pro-Reha-Phase gehören zum Beispiel angepasste Therapieeinheiten auf der Station oder Orientierungshilfen mit begleitender Führung durch das Haus kombiniert mit Gehphasen.

Der Bereich Ortho-Geri sieht eine individuelle flexible Anpassung der orthopädischen Versorgungsformen auf die Bedürfnisse der Patienten vor. Dabei gehe es vor allem um die über 70-Jährigen, die oftmals in eine geriatrische Reha geschickt werden, aber nicht die richtigen Rahmenbedingungen finden, erklärt Julia Ebert. „Unsere Mitarbeitenden haben ein gu-



Fotos: Schuchtermann-Klinik

Julia Ebert, Oberärztin der Modellstation an der Dörenberg-Klinik.

tes Gespür dafür, wenn etwas nicht gut läuft“, sagt die Ärztin. Daraus habe sich die Idee entwickelt, neue Lösungswege zu finden. „Wir reagieren auf den demographischen Wandel: Die Patienten sind anders als vor 20 Jahren.“ Viele kämen mit Mehrfacherkrankungen in die Reha-kliniken, seien nicht fähig für eine Reha und hätten zudem eine längere Regenerationsphase.



Nicole Venohr, Referentin für Organisationsentwicklung an der Dörenberg-Klinik.

Insgesamt habe es rund drei Jahre gedauert, das Projekt in der laufenden Praxis zu entwickeln. Es seien dafür alle die Versorgung der Patienten betreffenden Bereiche analysiert und zum Teil auf den Kopf gestellt worden.

Der kaufmännische Leiter Jens Dreckmann betont, dass das bundesweit einmalige Konzept eine ganz neue Versorgungsstruktur darstelle, die an die sich wandelnden gesellschaftlichen Bedürfnisse angepasst worden sei. Es sei eine komplett neue Abteilung mit 40 Betten als Unterabteilung der Orthopädie entstanden. Das neue Konzept werde wissenschaftlich begleitet und ausgewertet. ●



Orthopädische Reha
für alle Fälle.

Die Dörenberg-Klinik Bad Iburg ist seit Jahrzehnten die regionale Schwerpunkt-klinik für orthopädische Rehabilitation im Osnabrücker Land. Mit über 230 Betten umfasst unser Leistungsspektrum die orthopädische, neurologische und geriatrische Rehabilitation sowie die berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung (BGSW) von Schwerverletzten in unterschiedlichen Behandlungsformen.

Im Rahmen eines mitarbeiterorientierten Projektes wurde ein spezielles Rehabilitationsangebot („Ortho-Geri“) für ältere orthopädische Patienten entwickelt, die nach einer Operation einen besonderen Behandlungsbedarf aufweisen. Zur Umsetzung der orthopädisch-geriatrischen Rehabilitation in einer neuen Unterabteilung der Orthopädie, suchen wir ab sofort Mitarbeiter in Teilzeit und Vollzeit, die Freude daran haben, Veränderungsprozesse in der Reha mitzugestalten.

- **GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGER / EXAM. ALTENPFLEGER (m/w/d)**
- **PFLEGEASSISTENTEN / -HELFER (m/w/d)**
- **PHYSIOTHERAPEUTEN (m/w/d)**

Ihre Aufgaben

- Selbstständige und fachgerechte Durchführung rehabilitativer pflegerischer oder physiotherapeutischer Maßnahmen
- Anleitung und Unterstützung bei der Erhaltung/ Förderung einer möglichst selbstständigen Lebensweise der Patienten auf der Basis individueller Pflege, Betreuung oder Therapie
- Primärer Ansprechpartner für Patienten zwischen und während der Therapiezeiten
- Beratung von Patienten hinsichtlich rehabilitativer Verhaltensweisen im häuslichen Umfeld
- Teilnahme an Teamgesprächen und interdisziplinären Fallkonferenzen
- Übernahme von administrativen Aufgaben und Dokumentation
- Aktive Mitarbeit im Projekt „Ortho-Geri“

Ihr Profil

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d), exam. Altenpfleger (m/w/d), Pflegeassistenten/-helfer (m/w/d) oder Physiotherapeut (m/w/d)
- Empathisches und freundliches Auftreten
- Eigenständige und kooperative Arbeitsweise
- Immunnachweis Masern

Wir bieten

- Kollegiale und fachübergreifende Arbeitsatmosphäre
- Individuelle Einarbeitungskonzepte nach hausinternen Standards
- Arbeitgeberfinanzierte Fort- und Weiterbildung
- Business Bike & Corporate Benefits
- Kostenfreie private Nutzung des Schwimmbades und des Trainingszentrums
- Programm „Mitarbeiter werben Mitarbeiter“

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf und bewerben Sie sich online über unser Karriereportal unter www.doerenberg-klinik.de

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gern

Frau Thiele (Personalabteilung) 05424/641-732 oder

Frau Venohr (Projektleitung Ortho-Geri) 05403/402-7605.

Erste Hilfe für die Seele

Kolpingsfamilie informiert sich über Arbeit der Notfallseelsorge

Ein schwerer Unfall, ein plötzlicher Todesfall im Haus, der Verlust aller Sicherheit durch ein Feuer oder anderes können in Sekunden ganze Lebenskonzepte zerstören. Wenn das Fundament des Lebens erschüttert wird, ist seelischer Beistand dringend von Nöten.

In diesen Momenten kommen Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger zum Einsatz. Doch wie gehen sie damit um, wenn sie unmittelbar nach einem schockierenden Ereignis um Begleitung gebeten werden? Und was kann jeder Einzelne tun, wenn er als Nachbar oder Freund in eine ähnliche Situation kommt?

Antworten auf diese Fragen bekamen die Besucher des Themenabends zu dem die Kolpingsfamilie Bad Iburg Herrn Michael Randelhoff eingeladen hatte, der seit 2005 als Notfallseelsorger tätig ist.

Dieser ging zunächst auf die Entstehungsgeschichte der Notfallseelsorge ein. Dieses Angebot der Kirchen bietet Menschen in einer akuten Notsituation seelsorglichen Beistand, unabhängig welche Konfession, Religion oder Weltanschauung diese haben. Entstanden aus

der kirchlichen Tradition des geistlichen Beistands, den früher häufig der örtliche Pfarrer übernahm, hat sich im Laufe der Zeit eine seelsorgliche Institution entwickelt, die aus der heutigen Gesellschaft nicht mehr wegzudenken ist.

Notfallseelsorger werden hinzugerufen, wenn Personen als Angehörige, Freunde oder Augenzeugen mit einer schweren Verletzung oder dem plötzlichen Tod eines Menschen konfrontiert wurden. Auch wenn sie in der Öffentlichkeit dabei vor allem bei Großschadensereignissen wahrgenommen werden, finden die meisten ihrer Einsätze im häuslichen Bereich statt. So werden sie beispielsweise um Unterstützung gebeten, wenn eine Todesnachricht überbracht werden muss oder ein Familienmitglied plötzlich und unerwartet verstorben ist. Mit ihrem Da-Sein bieten die den Betroffenen Sicherheit und Mitgefühl an, damit diese wieder zu erster Stabilität und Orientierung finden können. Randelhoff erläutert, dass es dabei wichtig ist, sich selbst zurückzunehmen, den Menschen ehrlich zu begegnen und auch bohrende Fragen nach dem „Wa-



Foto: Kolpingsfamilie Bad Iburg

Rainer Schulz (links) bedankte sich im Namen aller Zuhörenden bei Michael Randelhoff.

rum?“ auszuhalten. Als Notfallseelsorger versucht er den Betroffenen Perspektiven zu eröffnen und neue Hoffnung zu geben. Wie lang dies braucht, hängt von der zu begleitenden Person ab. Erst, wenn sie wieder in der Lage ist, aus eigener Kraft die nächsten Schritte zu machen, ist der Zeitpunkt gekommen, an dem er sich verabschieden kann. Dabei kann die Notfallseelsorge eine unter Umständen notwendige längerfristige Therapie nicht ersetzen, bildet aber häufig die Grundlage für eine erfolgreiche Verarbeitung des Geschehenen. Auf die Frage, wie er selbst diese belastenden Situationen verarbeitet, erklärte Randelhoff, dass der Austausch mit Kolleginnen

und Kollegen, Einsatznachbesprechungen sowie Supervision für die Verarbeitung des Erlebten wichtig sind. Ihm selbst seien dabei auch körperliche Aktivitäten eine große Hilfe. Ebenso wie der Einsatz von Rettungsdienst und Feuerwehr, ist auch die Inanspruchnahme der Notfallseelsorge für alle Betroffenen kostenlos. Sie wird aus Kirchensteuer, Spenden und öffentlichen Mitteln finanziert. Zum Abschluss der Veranstaltung bedankte sich der Vorsitzende der Kolpingsfamilie Bad Iburg, Rainer Schulz, im Namen aller Zuhörenden bei Michael Randelhoff für die interessanten Einblicke in die Arbeit der Notfallseelsorge.

AB AUF DEN HOLZWEG

WEIL DER START ENTSCHEIDET: WIEMANN.

Diesen Tipp solltest Du Dir einprägen: Starte Deine Zukunft im August 2024 bei einem der größten Möbelspezialisten Deutschlands: bei Wiemann in Georgsmarienhütte. Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen mit langer Tradition und einem starken Team, das mit Dir noch stärker werden will. Wähle Deinen Einstieg: mit einer Ausbildung oder einem praxisorientierten Studium.

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d)
- Bachelor of Arts (BWL) (m/w/d)
- Bachelor of Engineering (Holz- u. Möbeltechnik) (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)

DAS ERWARTET DICH:



Teamarbeit: schreiben wir richtig groß



Miteinander: viel direkter Austausch und Feedback



Schulbücher: bezahlen wir gern für Dich



Betriebliche Altersvorsorge



Fahrtkosten: übernehmen wir für den Berufsschulweg



Seit vier Generationen familiengeführtes Unternehmen



Weiterbildung: unterstützen wir in jeder Form



zusätzliches Urlaubs- und Weihnachtsgeld

Ausbildung

ab 15.08.24

Duales Studium

ab 01.08.24



WIEMANN

DU HAST UNS GERADE NOCH GEFEHLT!

Spaß haben wir. Aber noch mehr mit Dir!

REISEBUSFAHRER*IN GESUCHT

Busfahren ist Deine große Leidenschaft und Zuverlässigkeit Deine Stärke!

Du verfügst über Erfahrung hinter dem Steuer – mit und ohne Anhänger – und die Begabung, Gästegruppen mit Begeisterung leiten zu können?

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen, dass mit viel Herzblut Busreisen mit und ohne Fahrrad organisiert und veranstaltet. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/einen **Reisebusfahrer*in in Vollzeitbeschäftigung**.

Neugierig geworden? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Gern unkompliziert per Mail an sabine-thiesing@thiesing-reisen.de oder telefonisch unter 0172/7547634.

THIESING REISEN

Industriestraße 16 – 18 | 49191 Belm
Telefon 05406 2020 | www.thiesing-reisen.de



Springer*in

für die Verteilung unserer Lokalzeitungen gesucht!

Du bist flexibel, mobil und zuverlässig und hast Interesse an einer wichtigen Aufgabe?

Wir suchen jüngere und ältere Persönlichkeiten, die Lust haben auszuhelfen, wenn „Not am Mann“ ist. Wenn unsere regulären Verteiler/-innen kurzfristig ausfallen oder länger verhindert sind, muss für eine termingetreue Austeilung unserer drei Lokalzeitungen gesorgt werden. Für diese kurzfristige Springertätigkeit in wechselnden Gebieten gibt es natürlich ein erhöhtes Entgelt. Ortskenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer also Interesse an einer wichtigen Verteilerposition hat, meldet sich am besten gleich bei

OSNING MEDIEN
GmbH

Tel. 05401/8 37 37-0 oder info@osning-medien.de

blick-punkt
Das Stadtjournal
HAGEL
MAR
Stadt
BAD Iburg

Neues Wasserwerk und neuer Hochbehälter

Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd sorgt für Bau und Betrieb

In Bad Iburg werden ein neues Wasserwerk und ein neuer Hochbehälter errichtet.

Das Wasserwerk ist hinsichtlich seiner Rohwassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen als auch bezüglich der Trinkwasserspeicherbehälter sanierungsbedürftig. Daher wurde bereits im Jahr 2018 ein Ingenieurbüro damit beauftragt, den Anlagenzustand zu bewerten und einen Ausblick mit Kostenschätzung der notwendigen Arbeiten für eine kurz-, mittel- und langfristige Ertüchtigung zu erstellen. Die Studie aus dem Jahr 2019 führte zu der Bewertung, dass eine Sanierung der Anlagen nicht sinnvoll ist, weil eine solche verschiedene Risiken im Hinblick auf die Sicherheit der Trinkwasserversorgung in sich trägt.

Der Bau und Betrieb der neuen Anlagen erfolgt durch den Wasserbeschaffungsverband Osnabrück-Süd (WBV). Die erforderlichen Investitionskosten in Höhe von 6,1 Millionen Euro trägt der WBV. Der entsprechende Beschluss durch den Rat der Stadt ist im Dezember einstimmig erfolgt. Im Gegenzug werden die Wasserrechte der Stadt Bad Iburg auf den WBV übertragen. Außerdem stellt die Stadt Bad Iburg dem WBV das für die Bauwerke erforderliche Grundstück zur Verfügung. Der Betrieb des alten Wasserwerkes erfolgt wie bisher durch die Stadt Bad Iburg, bis die Trinkwasserbereitstellung durch den WBV übernommen wird. Der WBV wird ab diesem Zeitpunkt Vollversorger und liefert das Wasser. Die Stadt Bad Iburg bleibt allerdings weiterhin Betreiberin des Wasseretzes.

Denn die Kurstadt hat die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung auch in Zukunft sicher zu

stellen. Dazu ist ein Neubau des Wasserwerkes mit dazugehörigem Hochbehälter auf einem separaten Grundstück aus Sicht der Verwaltung die technisch und im Hinblick auf die Versorgungssicherheit die sinnvollste Lösung. Die Grundstücksfrage war mit dem Abschluss eines Gesamterbbaurechtsvertrages bereits im Vorfeld der Ratsentscheidung gelöst worden.

Für die Stadt Bad Iburg ist der Verband wegen des städtischen Wasserwerkes bis jetzt lediglich Teilversorger. Er ist bereit, Vollversorger der Stadt Bad Iburg zu werden und hierzu auf eigene Kosten das Wasserwerk und den Hochbehälter zu errichten sowie das neue Wasserwerk zu betreiben. Im Gegenzug erwartet der WBV die Bereitstellung des für den Bau erforderlichen Grundstückes und die Übertragung der städtischen Wasserrechte an den Verband. Das bisherige Wasserwerk mit Hochbehältern und sonstigen Anlagen ist bis zur Fertigstellung des neuen Wasserwerkes weiterhin durch die Stadt Bad Iburg zu betreiben.

Hätte die Stadt selbst in das neue Wasserwerk inklusive Hochbehälter investieren müssen, müsste für den Kubikmeter Wasser in Zukunft bei einer Abschreibungsdauer von 30 Jahren 1,37 Euro berechnet werden, hat die Verwaltungsspitze dem Finanzausschuss vorgerechnet. Demgegenüber liegt der kalkulatorische Preis im Zuge der Finanzierung durch den WBV bei 90 Cent je Kubikmeter Wasser. Der Abbruch des alten Wasserwerkes erfolgt durch die Stadt Bad Iburg.

Die Entscheidung des Rates ist bei 18 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltung erfolgt. **jpe ●**



Die Tage des alten Wasserwerks in der Laeregge sind gezählt.

Klein, aber fein und sehr beliebt

Der Kleine Weihnachtsmarkt in Bad Iburg zieht positive Bilanz

Der Verein Historisches Iburg blickt auf eine besinnliche Weihnachtszeit zurück und dankt allen, die den Kleinen Weihnachtsmarkt am Hanseplatz mit seinem schönen Ambiente, gestaltet und ermöglicht haben.

„Den nächsten Kleinen Weihnachtsmarkt haben wir schon im Blick“, sagte der Vereinsvorsitzende Clemens Schnüppe bei der Übergabe des Hauptgewinns.

Der 1. Preis, das große TV-Gerät, ging an Christian Osters aus Bad Iburg. Die Sponsoren waren Julian Busche (Euronics, Bad Iburg) und Martin Wolf (Heizung- und Sanitarbetrieb, Bad Iburg).

Der 2. Preis, ein 10-g-Goldbarren, gestiftet von der Vereinigte Volksbank eG Bramgau Osnabrück Wittlage wurde bereits überreicht.

Ehrenamtlichen für ihr tatkräftiges Engagement.

Künstler und Chöre stellten ein festliches Musikprogramm auf die Beine und der Nikolaus verteilte süße Geschenke. Auch der ärgerliche Diebstahl der Musikanlage konnte die positive Bilanz nicht beeinträchtigen. Es duftete nach leckeren Waffeln, gebacken von der Bad Iburger Schützenjugend. In der Weihnachtswerkstatt, ganz in der Nähe, bastelten Kinder Nagelbilder oder verzierten Lebkuchenherzen. Die Kolpingjugend unterstützte diese Aktion.

Auch die Damen vom Deutschen Roten Kreuz verkauften ihre wunderbaren Plätzchen – sogar „Schneeflocken“ wurden behutsam in Tüten gepackt. Besucherinnen und Besucher durften sich über die große



Fotos: Verein Historisches Bad Iburg

Das TV-Gerät wurde bei Euronics übergeben, von links: Anja Wolf (Fa. M. Wolf), Christian Osters (Gewinner), Clemens Schnüppe und Julian Busche (Euronics).

Der 3. Preis, ein Wochenende mit einem Mercedes Van, gestiftet von Mercedes-Benz Beresa, Osnabrück, ging an eine Gewinnerin, die mit dem geräumigen Van einen Ausflug mit Freunden machen möchte. Insgesamt wurden viele attraktive Preise gestiftet und gewonnen.

„Unser Weihnachtsmarkt wäre ohne Sponsoring gar nicht möglich“, teilt der Verein mit. Ein weiteres Dankeschön geht an die vielen Mitwirkenden und

Auswahl an Leckereien, etwa „Heiße Henne“ (mit Eierlikör), Gulaschsuppe oder ein Panini freuen. „Das ist der schönste Weihnachtsmarkt in der Region: Klein aber fein“, erzählte Ursula Luodovici aus Georgsmarienhütte den Organisatoren.

Der Verein „Historisches Iburg“ sowie die anderen Ehrenamtlichen wollen auch im Jahr 2024 ihren Vereinszweck erfüllen und individuelle Projekte in Bad Iburg unterstützen. *jpe* ●



Viele Helfer und Helferinnen waren im Einsatz: Sven Pohlmann und Katarin Herzog waren sehr engagiert über den ganzen Zeitraum dabei.



AUF BEWEHRUNG!

**Wir suchen
Stahlbetonbauer (m/w/d)
und Maurer (m/w/d)**

Wir könnten dir hier viel erzählen. Über unsere familiäre Atmosphäre und die besonderen Benefits, die wir unseren Mitarbeitenden bieten. Darunter private Zusatzversicherungen im Krankheitsfall. Aber warum viel Text, ruf uns doch direkt an:
05403 2124.



Lienener Straße 11
49186 Bad Iburg-Ostenfelde
www.holtmeyer-bau.de

Holtmeyer
GmbH
BAUUNTERNEHMEN

Führendes mittelständisches Bauunternehmen sucht zum nächstmöglichen Eintritt eine/n

LKW-Fahrer/in mit Kl. CE für regionale Baustellen. Erfahrungen im Bedienen von Ladekränen erforderlich. Du bist selbständiges Arbeiten gewohnt und suchst nach einer abwechslungsreichen Tätigkeit in einem kollegialen Team nach ausreichender Einarbeitung?

Dann bewirb dich – gerne auch telefonisch!



Läer + Rahenbrock GmbH & Co. KG

Bielefelder Str. 17 · 49124 Georgsmarienhütte

Telefon 05401/8662-24 · Frau Claudia Läer

personal@lundr-bau.de · www.lundr-bau.de

Kunst kann jedes Kind

Kunstprojekt im Kindertreff Flavour macht allen Spaß



Künstlerin Agnes Szesztay ist begeistert von dem Eifer der Kinder.

Den Künstler in sich selbst entdecken. Herausfinden, welches Talent in einem steckt. Stolz sein, auf das was man selbst gestaltet hat. Das neue Kunstprojekt im Kindertreff Flavour macht allen großen Spaß. Nicht nur die Kinder sind begeistert, auch die Pädagogen, die spüren, wie die Kinder ihre Kreativität entdecken. Angeboten wird das Kunstprojekt von Agnes Szesztay, selber seit vielen Jahren eine begabte Hobby-



Das neue Kunstprojekt im Kindertreff Flavour macht allen großen Spaß.

künstlerin, die Freude daran hat, ihr Wissen an die Kinder weiterzugeben. Bereits als Jugendwartin beim Tennisclub TC Bad Iburg hat sie Erfahrung gesammelt im Umgang mit jungen Menschen und der Förderung ihrer Talente. Und mit dem Kunstprojekt im Flavour erfüllt sie sich selbst einen Herzenswunsch. Sie will den Kindern zeigen, dass in allen von ihnen ein kleiner Künstler steckt. Ehrenamtlich bietet sie den kreativen Nachmittag einmal pro Woche an und in kürzester Zeit

zeigte sich, dass das ein voller Erfolg ist. Es gibt bereits eine Warteliste für die Gruppe, denn es können nur acht Jungen und Mädchen mitmachen. Wenn einer oder eine aussteigt, kann ein anderes Kind nachrücken. Szesztay zeigt den Nachwuchskünstlern die verschiedensten Techniken, wie man sich kreativ ausdrücken kann. Das ist alles ziemlich einfach, aber führt schnell zu einem Erfolg, so dass die Kinder richtig stolz mit ihren geschaffenen Kunstwerken nach Hause gehen.

Und auch die Kursleiterin ist begeistert von dem Eifer der Kinder. Es war ihr schon länger ein Bedürfnis, sich ehrenamtlich mit und für Kinder zu engagieren. Wenn es einem selbst gut geht, dann möchte man auch etwas zurückgeben, so die Bad Iburgerin. Ihre eigene Leidenschaft für das Malen und Gestalten möchte sie daher weitergeben an die Kinder im Flavour. Das scheint gelungen, denn die Kinder gingen stolz ihre bunten Tierbilder schwenkend nach dem Kurs nach Hause: „Das hat wirklich richtig Spaß gemacht“, waren sich Lennard und Jannik einig. spn ●

Regional. Regionaler. Am regionalstEN.

Wir suchen Verstärkung.

Mitarbeiter (m/w/d) Privatkundenvertrieb



Alle Infos zur Stelle und zu uns als Arbeitgeber finden Sie hier.

www.ten-eg.de

Teutoburger Energie Netzwerk eG
Höhenweg 14 | 49170 Hagen a.T.W.
05401 8922-0 | bewerbung@ten-eg.de



Teutoburger Energie
Netzwerk eG

Vom hier. Seit 1921.

Jetzt
bewerben!

GENAU HINGESCHAUT

Die Auflösung der
der letzten Ausgabe:



Taxi Eggert
49186 Bad Iburg

SVENDlich sagt's mal einer!



Sven Bensmann, deutschlandweit bekannter Entertainer aus dem Südkreis, nimmt uns mit in seine Welt und beschreibt in dieser Kolumne auf humorvolle Weise, was ihm im Alltag so alles auffällt – Dabei gilt: Lachen ist erlaubt, und manches sollte nicht allzu ernst genommen werden. Viel Spaß!

Foto: Marcus Müller-Saran

In der Karneval-Transitzone

Das Jahr beginnt! Immer, wenn sich Januar und Februar die Klinke in die Hand geben, fällt mir auf, dass diese beiden Monate im Jahr irgendwie weniger in petto haben als ihre Kollegen. Wenige bis gar keine Feiertage oder Volksfeste, man möchte schon fast meinen, es fiele nicht auf, würde man Januar und Februar streichen und direkt in den frühlingshaften März übergehen. Ob es diese Monate nun gibt oder nicht, oder ob (wie man in China sagt) in Deutschland ein Sack Kartoffeln umfällt...

Doch eine Streichung dieser beiden Monate ist nicht nur deswegen nicht möglich, weil Rolf Zuckowski dann ein schmissiger Songauftakt für seine Jahresuhr fehlen würde, ein paar wenige unter uns möchten vermutlich schon seit Beginn dieser Zeilen protestieren. Denn es wäre das Aus für eine Sache, die mir noch nie so ganz greifbar geworden ist: den Karneval!

Ich glaube Karneval ist der beste Beweis dafür, dass der Osnabrücker Süden in einer Art Karneval-Transitzone zwischen der Karnevalshochburg Nordrhein-Westfalen und dem faschingsmüden Norddeutschland gefangen ist. Wir wollen da schon irgendwie dabei sein, aber so richtig springt das Funkemariechen nicht über. Mir stellt sich also die Frage: Warum gibt es bei uns Karneval?

Natürlich ist mir bewusst, dass Karneval den Anbruch der Fastenzeit ankündigt und man deswegen vorher nochmal so richtig feiert, zecht und rumalbert. Da aber die meisten von uns schon im November anfangen, ihren Winterspeck nicht nur mit fester Nahrung, sondern auch mit Glühwein oder Punsch anzusparen, glaube ich, dass ein Fasten ab dem Neujahrsmorgen schon vollkommen guttun würde. Doch da Januar und Februar auch in Bad Iburg nicht zu streichen sind, wird man sich wohl vor hundert Jahren Folgendes gedacht haben: Wenn wir hier schon schneeuumschlungen in unseren Hütten sitzen und noch bis Aschermittwoch nichts zu tun haben, bevor die Fasten- und Saatzeit beginnt, können wir uns die Zeit doch wenigstens etwas schöner gestalten. Also haben sich die Leute versammelt und irgendwer muss mitbekommen haben, dass sich Menschen in anderen Teilen der Welt lustig verkleiden und vor allem trinken, was das Zeug hält. Mindestens bei der Komponente „Trinken was das Zeug hält“ möchte ich vermuten, dass alle Menschen in Iburg und vor allem Glandorf Feuer und Flamme waren! Und das mit dem Verkleiden hat man dann eben auch gemacht, vor allem für die Kinder, wobei ich nicht glaube, dass sich die mittelalterlichen Mädchen und Jungen damals schon als Cowboy, Prinzessin oder PAW-Patrol-Hundewelpen umgestylt haben.

Und weil man eben bei uns im Teutoburger Wald Dinge eher Norddeutsch trocken nimmt, aber mindestens so feierwütig ist wie ein Kölner Jeck, kam man schließlich zu folgendem Entschluss: Bevor wir jetzt zwei Monate lang gar keinen Spaß haben, machen wir besser diesen Karneval, dann lohnt sich die Zeit bis zum Fasten wenigstens und das mit dem Verkleiden kriegen wir auch schon irgendwie hin. Zur Not behauptet man einfach, man gehe als Badewanne und lasse sich volllaufen! (Hier bitte einen Karnevalstusch denken...)

Bis heute befinden wir uns also in Bad Iburg und Umgebung in einer Art Karnevals-Transitzone. Wir machen da mit, wissen aber nicht ganz genau, warum, und hoffen, dass der Sommer dieses Jahr schneller kommt, als man denkt. In diesem Sinne:

Helau, Alaaf,
Petri Heil & LG,

Sven

Interessanter Minijob in Georgsmarienhütte

Wir „Mutigen“ – vier junge Frauen und vier junge Männer mit Handicap – suchen Verstärkung unseres Betreuerteams. Wir sind unterschiedlich beeinträchtigt, aber keiner von uns benötigt komplette Pflegehilfe. Wir leben in zwei Wohngruppen in Alt-GMHütte.

Du solltest verlässlich und zeitlich flexibel sein, aber wie viel Zeit du aufwenden möchtest, bestimmst du selbst. Erfahrung im Umgang mit beeinträchtigten Menschen wäre hilfreich, ist aber nicht Voraussetzung.

Bei Interesse und für weitere Infos wende dich an die Vorsitzende unseres Vereins, Petra Mier, Telefon 01 70 / 8 62 02 90.



WIR SUCHEN DICH!
JETZT BEWERBEN



Die JEnergy ist ein familiengeführtes Unternehmen, das mit mehr als 15 Jahren Erfahrung den Markt für erneuerbare Energien, insbesondere der Photovoltaik abdeckt. Hierzu gehört neben dem Handel auch die Planung und Umsetzung von Photovoltaikprojekten.

Wir suchen einen motivierten, selbstständig arbeitenden Vertriebsmitarbeiter für Photovoltaik

(m/w/d) in Vollzeit in und um Osnabrück

Das bringst du mit:

- Zuverlässigkeit & freundliches Auftreten
- Erfahrung im Außendienst evtl. Erfahrung mit PV
- Gültige Fahrerlaubnis der Klasse B
- Motivation
- eigenständiges Arbeiten

Aufgabenbereich:

- Akquise in der Region Osnabrück
- Telefonische Terminvereinbarung mit Interessenten
- Dachaufnahme bei unseren Interessenten vor Ort
- Du führst Beratungsgespräche zu unseren Dienstleistungen und Produkten
- Bestandskundenbetreuung

Unsere Leistungen:

- Festgehalt zzgl. Provision
- Betriebliche Weiterbildung
- Ausstattung wie Mobiltelefon, Notebook etc.
- Firmenwagen (Elektrofahrzeug)

Interesse geweckt?

Dann bewirb dich mit einem kurzen Lebenslauf per E-Mail oder ruf uns an!

JEnergy GmbH

Bielefelder Str. 28 | 49186 Bad Iburg
Telefon 05403 7267670
info@jenergy-pv.de | www.jenergy-pv.de



Erfolgreiche Rezertifizierung

Natur- und Geopark TERRA.vita ist vier weitere Jahre UNESCO-Stätte

Der Natur- und Geopark TERRA.vita, in dessen Gebiet die Stadt Bad Iburg fällt, trägt auch in den kommenden vier Jahren den Titel UNESCO Global Geopark. Wie die UNESCO auf ihrer Homepage mitteilt, wurde an TERRA.vita eine sogenannte Grüne Karte vergeben. Die Entscheidung fiel im Dezember bei einem Global Geoparks Council Meeting in Paris. Mit der Entscheidung wird die positive Entwicklung als UNESCO-Stätte gewürdigt. Das Netzwerk der UNESCO Geoparks erhöht sich weltweit auf 213 in 48 Ländern. Landrätin und TERRA.vita-Vorsitzende Anna Kebschull zeigte sich nach der Entscheidung hoch erfreut: „Mit der Grünen Karte sichern wir in den kommenden Jahren den UNESCO-Titel für unsere Region und verfügen damit über ein außergewöhnliches Alleinstellungsmerkmal und einen weichen Standortfaktor von unschätzbarem Wert.“

Im Vorlauf zur Entscheidung wurde TERRA.vita im August 2023 von zwei Auditoren aus Rumänien und Portugal besucht. Überprüft wurde dabei

die Umsetzung von sogenannten Recommendations, also Empfehlungen, aus der vergangenen Rezertifizierung. Dazu wurden neue Infrastrukturen in Augenschein genommen und bewertet, Entwicklungsfortschritte begutachtet sowie Formalia geprüft.

Der jetzt auf der Homepage der UNESCO einsehbare Auditreport bescheinigt TERRA.vita eine sehr gute Performance. Einige der Urteile: Das erdgeschichtliche Erbe sei von internationaler Bedeutung, dazu habe sich das Management mit den gestiegenen Anforderungen positiv entwickelt. Hervorgehoben wurde auch die Sichtbarkeit des Natur- und Geoparks in der Landschaft, die vorbildliche Markenführung sowie die Aktivitäten über Kooperationsvereinbarungen mit Bildungsakteuren. Die UNESCO stellte außerdem fest, dass touristische Aktivitäten durch die Schaffung von vielfältigen Infrastrukturen unterstützt würden und eine Netzwerkarbeit auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene gegeben sei.

Auch Hans-Hartmut Escher, Geschäftsführer von TERRA.vita,

freut sich über die Rezertifizierung. „Wir sind sehr stolz über die erneute Auszeichnung. Mittlerweile gehören wir zu den zehn ältesten Geoparks weltweit. Entsprechend wurde uns jetzt zur Auflage gemacht, unsere Expertise zukünftig neuen und jungen Geoparks zur Verfügung zu stellen.“

Eine weitere Empfehlung lautet, auch in finanziell schwierigen Zeiten ein auskömmliches Budget zu sichern. „Dies ist uns bereits mit der Jahresende beschlossenen Mitgliedsbeitragserhöhung gelungen. Hierfür sind wir unseren Mitgliedern, in der Mehrzahl Kommunen und Landkreise sehr dankbar, bestätigen sie doch den Mehrwert unserer Arbeit“, hebt Landrätin Kebschull hervor. Des Weiteren sollen bestehende Ungleichgewichte hinsichtlich finanzieller Ressourcen aus den beiden Bundesländern Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen behoben werden. Im Bildungssektor soll ein Kooperationsnetz mit Geopark-Kitas und Geopark-Schulen etabliert und die äußere Sichtbarkeit am



Auch der Baumwipfelpfad in Bad Iburg fällt ins Gebiet des Natur- und Geoparks TERRA.vita.

Museum am Schölerberg in Osnabrück als TERRA.vita Infozentrum erhöht werden. Das Zertifikat wird im Frühjahr 2024 überreicht.

IMPRESSUM

Herausgeber

Osnang Medien GmbH
Geschäftsführer Ulrich Waschki
Siebenbachstr. 3 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 05401/83737-0 · Fax 05401/83737-29
info@osnang-medien.de
www.osnang-medien.de
Handelsregisternummer: HRB 214144

Steuernummer:
Finanzamt Osnabrück-Stadt 66/200/11652
Sitz der Gesellschaft: Osnabrück

Redaktion

V.i.S.d.P. Jörg Peterkord (jpe),
Anne Reinert (are),
presse@osnang-medien.de;
Robin Morrison (grm), Amelie Pohlmann (amp),
Josefine Schipper (jos), Michael Jonas (mjo),
Frank Beermann (fbe), Fabian Meldau (fme),
Marco Ostendorf (mos), Christa Meyer (cme),
Astrid Fleute (aff), Kerstin Ostendorf (kos),
Susanne Pohlmann (spn), Laura Tiesmeyer (lti),
Manfred Motzek (mmo), Mattea Steinmetz (mst)

Redaktion des Rathaus-Ech5os

Verantwortlich Stadt Bad Iburg,
der Bürgermeister

Anzeigenleitung

Marco Ostendorf
anzeigen@osnang-medien.de
Es gilt Preisliste Nr. 17 vom 1.4.2023.

Vertrieb

Verteilung in Bad Iburg, Lienen,
Glandorf, Hilter

Kleinanzeigen-Annahmestelle

Das Posthaus
Mühlentor 2, Bad Iburg
Osnabrücker Str. 29, Bad Iburg

Druck

Bonifatius GmbH · 33100 Paderborn
Tel.: 05251/153-0 · info@bonifatius.de

© Copyright Stadtgespräch Bad Iburg für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gesamt-Auflage: 10.000 Exemplare

Datenschutzbestimmungen

Für die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Gewinnspiels ist das gewinnausgebende Unternehmen, an das Sie Ihre Daten senden, verantwortlich. Die Verarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO und dient ausschließlich der Durchführung des Gewinnspiels, der Gewinnermittlung sowie der Gewinnübermittlung. Die buchhalterisch relevanten Daten von Gewinnern werden für 10 Jahre aufbewahrt, um gesetzlichen Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Im Übrigen werden die Teilnehmerdaten nach der Gewinnübergabe gelöscht. Der Teilnehmer kann die beim Veranstalter gespeicherten Daten überprüfen, korrigieren und löschen lassen. Wenn Sie Ihre Daten vor Beendigung des Gewinnspiels löschen lassen möchten, ist eine weitere Teilnahme am Gewinnspiel nicht möglich. Weitere Informationen zum Datenschutz und zu Ihren Rechten erhalten Sie beim Veranstalter des Gewinnspiels und zudem über die Osnang Medien GmbH, Siebenbachstraße 3, 49124 Georgsmarienhütte.



PEFC zertifiziert

Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.

www.pefc.de

Med. Fachangestellte (m/w/d) für HNO Praxis in Bad Iburg gesucht (15-30h)



Seit 23 Jahren behandelt unser Praxisteam kompetent Patienten im Fachgebiet HNO. Wir suchen tatkräftige Unterstützung durch eine engagierte und sympathische MFA (m/w/d) mit Freude am Beruf, ab sofort oder später. In unserem Team erwartet Sie die Tätigkeit am Empfang, Durchführung der Diagnostik und Assistenz im Sprechzimmer.

Wir bieten Ihnen:

- Umfassende fachliche Einarbeitung
- Eingespieltes Team, das Wert auf Zusammenarbeit, Lernen und Spaß legt
- Abwechslungsreiches Aufgabenspektrum
- Moderne Praxisräume in zentraler Lage
- Geregelte, verlässliche Arbeitszeiten
- Leistungsgerechte Vergütung
- Übertarifliche Urlaubsregelung

Adresse:

Dr. med. Heinrich Niemeyer
I lagener Str. 7
49186 Bad Iburg

Bewerbung per Mail an:
hno-badiburg@web.de

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung!

**Preisgünstig
zu vermieten:**

- VW-Bulli T6 9-Sitzer
- Werkstatt-Ersatzfahrzeug
- Transporter: Mercedes Sprinter

- KFZ-Reparaturen aller Art
- TÜV-Abnahme täglich
- Karosserie-Instandsetzung
- AU (Benziner + Diesel) + OBD
- Achsvermessung
- Auspuff-, Bremsen-, Reifenservice

Öffnungszeiten: Montag–Freitag 8–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr

Münsterstraße 54 · Bad Iburg

Telefon 05403/1744 o. 780487 · Fax 05403/780488

Fußpflege Ceglarek: Wir pflegen Ihre Füße bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 0176/24029669. Wir freuen uns auf Sie!

Wellendorf: Wir suchen beruflich bedingt zum 1.3.24 eine Dreizimmerwohnung ab 60 qm. Beide in fester Anstellung. o. Haustiere, Nichtraucher. Tel. 0157/36661376.

Servicekraft auf Minijob-Basis gesucht! Restaurant-Café, Haus Kroneck-Salis, Schloßstr., Bad Iburg, Tel. 05403/9776, haus@kroneck-salis.de

Das Stadtgespräch sucht Verteiler (m/w/d): Du möchtest etwas dazuverdienen? Du bist verlässlich? Dann werde Teil unseres Teams! Wir suchen Verteiler für folgende Gebiete: Hilter und Glandorf. Tel. 05401/837370 oder E-Mail an info@osning-medien.de.

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen aller Art. Wir bieten Ihnen schnelle, zuverlässige u. diskrete Abwicklung zum Festpreis, E&S Einfach Sauber, Tel. 0175/9530433.

Faltstores oder Vario-Rollos, z. B. für Bad und Küche – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause – Raumausstattung Haurenherm, Osnabrücker Straße 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Wer braucht Hilfe im Alltag? Einkaufen, Ärzte und Freizeit etc. Tel. 0163/7303950.

Einfamilienhaus oder Reihenhauses von privat gesucht, auch renovierungsbedürftig. Tel. 0541/50799258.

Drei starke Zeitungen, die Sie nutzen sollten: Stadtgespräch Bad Iburg und Hagener Marktbote mit je 10.000 Exemplaren, sowie blickpunkt Georgsmarienhütte mit 17.000 Exemplaren, Tel. 05401/837370.

Heizkosten mit Gardinen sparen! Thermo-Vorhänge für Haustüren und als Raumtrenner – Kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Tel. 05401/90180.

Haushaltshilfe für privaten Haushalt einmal wöchentlich für ca. drei Stunden gesucht. Tel. 05483/7495974.

Tischlerei Kull – wir übernehmen auch Kleinaufträge: Innenausbau, Möbelbau, Fenster, Treppen, Türen. Up de Heuchte 18, Bad Laer, Mobil 0174/9212519.

Klavierstimmung, Reparaturen, Verkauf und Begutachtungen, Klavier-Dauervermietung für 40 € im Monat. Stefan Peters, Telefon 05426/3442, www.klavier-peters.de.

Sie erreichen uns unter www.osning-medien.de.

Besuchen Sie unser tolles Matratzen-Studio. Da müssen Sie mal Probe liegen! Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, Hagen a.T.W., Tel. 05401/9479.

Sonnensegel von Soliday, Renson Lamellendächer u. Markenmarkisen vom Meisterbetrieb! Sieker Rolladen GmbH, Hagen a.T.W., d.fiegenbaum@sieker-rolladen.de, Tel. 05405/8083641.

Gärtner macht Ihren Garten winterfest. Wir bieten u.a. auch jegliche Gartenarbeit an: Neugestaltung, Rollrasen, Pflasterarbeiten, jegliche Schnitte u.v.m. Tel. 0176/52280319.

Gewerbliche Kleinanzeigen im Stadtgespräch: Kleiner Preis, große Wirkung! 19,75 Euro zzgl. MwSt. (Bitte Adresse und komplette Bankverbindung nicht vergessen).

Fliesenleger aus Ihrer Nähe bietet Neugestaltung oder Umbau Ihres Bades. Ebenerdige Dusche, behindertengerecht. Tel. 0172/2330390.

Wohlfühlgewicht 2024! Stoffwechsel spürbar anregen u. gesund abnehmen mit der Sanguinum Kur! Kostenloser Info-Termin: Naturheilpraxis Tepe-Wolf, Tel. 05424/213813.

Wohnung zum Kauf von privat gesucht. Tel. 0157/92396626.

Friseurin (m/w/d) ab 1.5.24 oder später für 30–38 Std. gesucht. Biete übertarifl. Bezahlung plus 50 Euro Tankguts. Marion Wüller, Bad Laer, Tel. 0173/3253082.

Richtig werben leicht gemacht, mit einer Anzeige im Stadtgespräch Bad Iburg, Tel. 05401/837370 oder anzeigen@osning-medien.de.

Wohnung zu vermieten: Bad Iburg, 5 ZKB, 131 qm, EG, 860 Euro Kaltmiete plus Nebenkosten plus Heizkosten, mit Abstellplatz ab 1.3.24. Tel. 05403/313.



**Kann ich nicht,
kennen wir nicht!**

**mit erfahrenen
Lehrkräften zum Ziel**

**Förder- und
Nachhilfeunterricht**

abgestimmt auf Bad Iburger Schulen

mehr Informationen unter
www.muehlentor-kolleg.de
jetzt auch auf Mobilgeräten

Mühlentor Kolleg
Hagenpatt 9 • 49186 Bad Iburg
(05403) 780 880

Fliesen Sühlmann, wenn es gut werden soll. Mauern, Putzen und Estrich. Meister-Familienbetrieb, über 35 Jahre Erfahrung. Kostenloses Angebot unter Tel. 0172/5228537.

Alleinstehende Dame (60+) sucht 2–3 Zimmerwohnung mit Balkon oder Terrasse. Tel. 05403/542454.

Suche Näh- und Schreibmaschinen, Bücher, LPs, Bilder, Antikes, Krüge, Zinn und Taschenuhren, Münzen, Orden, Militaria, Puppen, Trödel. Tel. 0178/4235562.

Wir waschen Ihre Betten komplett mit Inlett jeden Tag. Betten Sieckmann, Dorfstraße 5, 49170 Hagen, Tel. 05401/9479.

Insektenschutz oder Pollenschutz?! – für Fenster, Türen oder Lichtschächte – kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause. Raumausstattung Haurenherm. Osnabrücker Str. 33f, Hagen, Tel. 05401/90180.

Große Kartoffel-Sonderaktion: „Die Dicken“, versch. Sorten (10 kg) nur 6 Euro, 5 kg 3,50 Euro. Mühlmeyers Kartoffelhof, Mühlenstr. 24, Bad Iburg. Tel. 05403/9675.

Winteraktion

5% auf alle
Innenarbeiten*



**BERNHARD
VOGELSANG**

GmbH & Co. KG

MALERMEISTER

Wellendorfer Straße 27 · Georgsmarienhütte
Telefon 05401/5425 · info@maler-vogelsang.de
www.maler-vogelsang.de

* Malerarbeiten innerhalb des Zeitraums vom 01.11.2023 bis 28.02.2024 nur für Privatkunden, ausgenommen gewerbliche Kunden. Aufträge ab 1.000,- € inkl. MwSt.

BITTE BEACHTEN SIE:

Dieser Ausgabe des
Stadtgesprächs Bad Iburg
(eventuell auch nur teilweise)
liegen folgende
Prospekte bei:
• **Uhren Optik Witte**
Hagen a.T.W.

**Dachstühle, Dachausbauten, Fachwerkrestaurierung,
Holzrahmenbau, Altbausanierung, Carports
und vieles mehr.**

Wir suchen Zimmerer + Dachdecker (m/w/d)

Felix Marx | Waldstraße 3a | 49196 Bad Laer
Tel. 01 74 / 249 63 88 oder 054 24 / 363 93 44
f.marx-holzbau@web.de | www.marx-zimmerermeister.de



Einsatz für eine saubere Umwelt

Sammelaktion im Landkreis am 23. und 24. Februar

Zum bereits 21. Mal ruft die AWIGO zum gemeinsamen Abfallsammeln auf und lädt alle Einwohner im Landkreis Osnabrück zum Frühjahrsputz in der Region ein – und zwar am Freitag, 23., und Samstag, 24. Februar. Jede helfende Hand ist willkommen, um öffentliche Flächen wie Spielplätze, Parks oder Waldwege gründlich von achtlos weggeworfenen Abfällen zu befreien. Ab sofort und bis spätestens Freitag, 09. Februar, kann man sich über ein Formular auf www.awigo.de anmelden.

„Egal ob große Gruppen oder Institutionen wie Städte, Gemeinden, Schulen, Firmen, Vereine und Verbände oder auch Einzelpersonen und Familien – wir unterstützen gern alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler aus dem Osnabrücker Land“, erklärt AWIGO-Geschäftsführer Christian Niehaves. Angemeldeten Teilnehmenden werden kostenlos Abfallsäcke, Warnwesten sowie bei Bedarf auch Container zur Verfügung gestellt. Und natürlich kümmert sich die AWIGO um die fachgerechte Entsorgung der eingesammelten Abfälle.

Bedarf an Unterstützung ist da

Nach wie vor lassen sich leider viel zu häufig Müllablagerungen in Form von Plastikverpackungen, Dosen oder Ähnlichem in der freien Natur finden. Auch illegal entsorgte Müllsäcke, Autoreifen, Farbreste oder Elektrogeräte sind immer wieder ein Problem. Umso mehr freut sich die AWIGO über jegliche tatkräftige Unterstützung – denn alle Teilnehmenden können durch ihr Engagement ein starkes Signal für einen aktiven und nachhaltigen Umweltschutz hier in unserer Region setzen.

Gewinnchancen bei Social Media

Alle angemeldeten Teilnehmenden haben die Chance, sich einen 100-Euro-Getränkemarktgutschein und den ehrenvollen Titel des Müll-Champions zu sichern. Dazu ist einfach über den Instagram-Kanal der AWIGO (@awigo.umweltdienstleister) am Müllbingo-Spiel teilzunehmen. Alle Infos dazu stellt das AWIGO-Team rechtzeitig vor Veranstaltung auf dem Instagram-Kanal

bereit. Also jetzt schon mal Folgender werden und weitere Hinweise zum Gewinnspiel verfolgen.

Extra-Gewinnchancen für Kindergärten und Schulen

Die jüngsten Sammelnden können mit etwas Glück sogar zusätzlich gewinnen: Unter allen teilnehmenden Kindergärten wird ein Besuch der Müllabfuhr verlost, bei denen die Müllwerker gerne ihr Fahrzeug präsentieren und Fragen zum Tagesgeschäft beantworten. Schulklassen der Jahrgänge 1 bis 6 haben hingegen die Chance, eine Ausgabe des AWIGO-Lerntheaters in ihrem Klassenraum zu ge-

winnen. In dem abwechslungsreichen, 90-minütigen Unterrichtsprogramm üben die Schüler die richtige Abfalltrennung und entdecken, dass Abfälle Wertstoffe sind, die sich unter anderem kreativ zu Musikinstrumenten umbauen lassen.

Anmeldeschluss und Rückfragen

Interessierte melden sich bitte bis spätestens Fr., 9. Februar, über das Formular auf www.awigo.de/abfallsammelwoche an. Für Rückfragen steht das Service Center unter der Telefonnummer 05401/365555 oder unter der E-Mail info@awigo.de gern zur Verfügung. ●

Zaubershow im Hubertushof

Programm mit Franz Katzmarek am 6. Februar im Senioren-Café

Der Seniorentreff in der Schlossstraße 22 verwandelt sich Anfang Februar in eine Zauberbühne. Komödie und Zauberei erwarten die Besucherinnen und Besucher am 6. Februar im Seniorentreff Hubertushof. Wie üblich gibt es an diesem Nachmittag im Seniorencafé auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Ab 14.30 Uhr ist das kostenlose Senioren-Café geöffnet. Die Veranstalter bitten um Anmeldung unter Telefon 05403/726656 ●



Franz Katzmarek zaubert im Seniorencafé. Foto: privat



Die AWIGO freut sich auch in diesem Jahr über tatkräftiges Engagement bei der 21. Ausgabe ihrer landkreisweiten Umweltaktion – wie hier zum Beispiel vom Schützenverein Stirpe-Oelingen bei Bohmte.



05403/

44 00

TAXI EGGERT

Kirchstr. 3, 49186 Bad Iburg
Sonntag Ruhetag

Kürbisse für guten Zweck versteigert

LaGa-Ehrenamtliche spenden für den
Kinder- und Jugendtreff „Flavour“

Im vergangenen Jahr hatten 14 ehrenamtlich tätige Damen im Zuge des Erntefestes am Baumwipfelpfad mit viel Geschick Kürbisse gestaltet. Passend zum Erntedank waren die Kürbisköpfe kunstvoll mit Gemüse, Obst und allerlei Blüten verziert.

(Das Stadtgespräch berichtete) Im Anschluss an eine Erntedankandacht wurden die Prachtexemplare dann auf amerikanische Weise für einen guten Zweck versteigert. Der Erlös der Auktion von 285 Euro konnte nun an Petra Dähn vom Bad Iburger Jugendtreff „Flavour“ übergeben werden, die sich sehr herzlich bedankte. „Wir freuen uns, hier vor Ort mit unserer Spende die Arbeit des Flavour zu unterstützen, wo nachmittags den Kindern und Jugendlichen unter professioneller Betreuung ein umfangreiches Programm geboten wird“, sagte dazu Christine Schott aus den Reihen der LaGa Ehrenamtlichen. ●



Petra Dähn, Christine Schott, Jutta Tobergte und Julia Töniges (von links) bei der Spendenübergabe.

Bild: Friederike Pellengahr

VfL Bad Iburg vergibt Deutsche Sportabzeichen

33 Sportlerinnen und Sportler haben im Jahr 2023
Olympiade für Jedermann absolviert

Das Sportabzeichen-Jahr 2023 ist abgeschlossen. Am Freitag, 19. Januar um 17 Uhr wurden im Gasthof zum Frieden die im Jahre 2023 im VfL Bad Iburg erworbenen Sportabzeichen verliehen. Im abgelaufenen Jahr haben im VfL Bad Iburg 33 Sportlerinnen und Sportler das Deutsche Sportabzeichen erworben. Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination: Das Deutsche Sportabzeichen

ehrt als kleine Olympiade für Jedermann überdurchschnittliche und vielseitige Leistungsfähigkeit. Zu den verliehenen Einzelsportabzeichen kommen noch vier Familiensportabzeichen, die im vergangenen Jahr vergeben worden sind. Die Ehrung übernahm der Sportübungsleiter Karl-Heinz Brünke. Am Freitag, 31. Mai 2024 beginnt die nächste Sportabzeichen-Saison. ●



Foto: VfL Bad Iburg

Im Jahre 2023 haben im VfL Bad Iburg 33 Sportlerinnen und Sportler das Deutsche Sportabzeichen erworben.

IM GESPRÄCH MIT ...

Gesund ins neue Jahr starten

Im Gespräch mit Betriebsleiter Daniel Joachim,
„Die Gemüsegärtner“

1986 begannen die „Die Gemüsegärtner“ mit einer Idee und einem Feld in Kalkriese. Die Bio-Pioniere wollten es in eine ökologisch nachhaltige und landwirtschaftlich nutzbare Fläche umwandeln. Heute umfasst das Lebensmittel-Sortiment über

3.000 Produkte, die das Unternehmen entweder selbst anbaut oder von langjährigen Partnerinnen und Partnern bezieht. Betriebsleiter Daniel Joachim erklärt dem Blickpunkt Georgsmarienhütte, was „Die Gemüsegärtner“ heute ausmacht.

Hier erreichen Sie Ihre Liebsten!

Mit einer **Dank-, Gruß- oder Traueranzeige** in unserer festen Rubrik „Familienanzeigen“ erreichen Sie fast jeden Haushalt in unserem Verteilgebiet.

Nutzen Sie diese preiswerte Möglichkeit, die viel Beachtung findet! Im Trauerfall fragen Sie Ihren begleitenden Bestatter.

blick-punkt
Das Stadtjournal

**HAGENER
MARKTBOTE**

Stadtgespräch
BAD IBURG

Gesund ins neue Jahr!

100% Bio direkt nach Hause

frisch aus unserer Region

über 3000 Produkte

verpackungsarm



10%
Neukundenrabatt

Jetzt mit 10% Neukundenrabatt die guten Vorsätze für 2024 einlösen.
Rabattcode: **gesund2024**

gemuesegartner.de



Wie lange halten Ihre Vorräte?



Beate Einnolf
Rentnerin
Bad Iburg



Walter Hügelmeyer
Rentner
Bad Iburg



Natalija Richter
Med. Fachangestellte
Bad Iburg



Eike Landwehr
Krankenpfleger
Bad Iburg



Fritz Wagener
Rentner
Bad Iburg

Fotos: jpe

Für eine kleinere Menge an Vorräten Sorge ich schon. Aber nicht für eine längere Zeit. Das hält meistens eine Woche. Ansonsten kaufe ich immer nach Bedarf ein.

Vorräte lege ich keine an. Es kommt immer darauf an, was man so braucht. Die Lebensmittelmärkte haben ja auch nicht immer alles vorrätig. Außerdem fehlt mir für Vorräte der Platz in der Wohnung.

Wir haben immer Lebensmittelvorräte im Haus, die ungefähr für eine Woche und ein paar Tage länger ausreichen. Da kümmert sich aber mein Mann drum.

Eigentlich habe ich keine Vorräte. Das reicht bei mir immer höchstens für ein paar Tage. Wenn ich was brauche, gehe ich dann einkaufen.

Als Vertreter der älteren Generation achte ich schon darauf, dass wir genug Vorräte haben. Wir haben immer mehr, als für eine Woche nötig ist, im Haus.

Welchen Tipp haben Sie für gute Vorsätze für mehr Gesundheit und Wohlbefinden für das Jahr 2024?

Wenn Sie nach einfachen Wegen suchen, gesunden Vorsätze umzusetzen, sind Sie bei uns genau richtig. Als Bio-Gemüseanbauexperten bieten wir unseren Kundinnen und Kunden seit über 35 Jahre frisches und naturbelassenes Gemüse, vom Feld direkt in die Biokiste und dann vor die Haustür. Neben dem Lieferdienst sind wir auch auf den Wochenmärkten vertreten und betreiben einen Hofladen in Hude am Dümmer.

Den biologischen Anbau prägen Sie seit 1986 in der Region. Worauf sind Sie besonders stolz?

Unsere Produkte werden nach den höchsten Standards produziert – fair, sozial und ohne den

Einsatz von schädlichen Chemikalien. Der Schutz der Umwelt, der Tiere und der Pflanzen steht bei uns an erster Stelle.

Was unterscheidet Sie von anderen?

Wir setzen auf richtige Kompostierung und eine nachhaltige Anbauweise. Dazu setzen wir auf „Nützlinge“, also natürliche Feinde gegen Schädlinge, statt Pestizide und haben ein nachhaltiges Wassermanagement. Das Ergebnis: Gemüse, das so frisch ist wie nirgendwo sonst. Vom Feld direkt in die Biokiste, also wirklich kurze Lieferwege. Wir erzeugen Produkte dort, wo Sie auch verwendet werden und legen Wert auf unsere große Transparenz.

Haben Sie auch mehr zu bieten als Gemüse?

Na klar, in unserem Online-Shop

haben wir eine große Auswahl an saisonalen Obst- und Gemüsesorten, direkt von uns oder einem unserer 65 Partnerbetriebe aus der Region. Darüber hinaus umfasst unser Sortiment über 3000 Produkte, von Brot- und Backwaren über Fleisch bis hin zu Naturkost.

Warum sollte ich mich gerade jetzt für eine Schnupperkiste entscheiden?

Ob Schnupperkiste, Kochbox, Regionalkiste oder Babykost – bei uns findet jeder etwas für seinen Geschmack. Wir wollen unseren Kundinnen und Kun-

den den Einkauf erleichtern und den Wunsch nach frischen und gesunden Lebensmitteln erfüllen.

Wir haben gerade eine tolle Aktion. Mit unserem Neukundenrabatt für die Schnupperkiste sparen Sie 10 Prozent auf die erste Lieferung. Der Code ist: gesund2024. Ein weiterer Vorteil ist, dass die Lieferung dabei kostenfrei ist. Bei Fragen oder wenn Sie individuell beraten werden möchten, melden Sie sich gerne bei uns telefonisch 05468/938750 oder schreiben uns eine E-Mail an shop@gemuesegaertner.de. ●



LASSEN SIE SICH NICHTS MEHR ENTGEHEN.

UNSERE LEISTUNGEN:

- Höranalysen mit neuester Technik
- Hörsysteme einstellen
- Reparaturen
- Hausbesuche
- Tinnitus-Betreuung
- Regelmäßige Kontrollen, Reinigung Ihrer Hörsysteme
- Einweisung und Beratung zum Umgang mit dem Hörsystem
- unverbindliches Testen neuester Hörsysteme

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14:00–18:00 Uhr
und nach Vereinbarung · Mittwoch Nachmittag geschlossen

Hindenburgstraße 24
49124 Georgsmarienhütte
Tel.: 05401 / 832708-0

www.kleinheider-hoersysteme.de

KLEINHEIDER
Hörsysteme
Ganz in Ihrem Sinn.

EBT ALUMINIUMBAU GmbH

TERRASSENDÄCHER | SOMMERGÄRTEN | CARPORTS | SONNENSCHUTZSYSTEME



Jetzt
Winterpreise
sichern mit bis zu
**20%
Rabatt!**

Hügelstraße 20 | 49497 Mettingen | Telefon 05452-6349980

www.ebt-aluminiumbau.de



LOADING...

NUR NOCH FÜR 120 ANMELDUNGEN VERFÜGBAR

JETZT SCHNELL ANMELDEN UND SPAREN:

• ONLINE UNTER WWW.XSPORTS-FITNESS.COM ODER HIER:



inklusive

✓ FITNESS AUF 2.000 M²

✓ KEINE ANMELDEGEBÜHR

✓ HYDROJET MASSAGELIEGE

✓ SOLARIUM

✓ MILONZIRKEL

✓ FIVE BEWEGLICHKEITSZIRKEL

✓ POWER PLATE VIBRATIONSTRaining

✓ INBODY KÖRPERFETTANALYSE

✓ AB STUDIO-ERÖFFNUNG

✓ 14-TÄGIGES RÜCKTRITTSRECHT

✓ BRING A FRIEND JEDEN SAMSTAG

✓ SEPARATER LADYS BEREICH

✓ 365 TAGE GEÖFFNET

✓ WLAN

Fitness & mehr
auf 2000m²
NUR **19,99€**^{MTL.*}
STATT **34,99€**

*BEI ABSCHLUSS EINER MITGLIEDSCHAFT ÜBER 12 MONATE ZZGL. EINER 1/4 JÄHRLICHEN SERVICEPAUSCHALE VON 999€.
BEINHALTET GETRÄNKE UND NACH ABLAUF DER MINDESTLAUFZEIT DIE NUTZUNG ALLER XSPORTS FITNESS STUDIOS.